


Jahresbericht

31. Dezember 2018 (geprüft)

Amundi Fund Solutions

Investmentfonds nach luxemburgischem Recht
(Société d'Investissement à Capital Variable)

Amundi Fund Solutions

Geprüfter Jahresbericht

R.C.S. Luxembourg B 191.464

Für das am 31.12.2018 endende Geschäftsjahr

Auf Grundlage dieses Abschlusses kann keine Zeichnung erhalten werden. Zeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts und der wesentlichen Informationen für den Anleger („KIID“), zusammen mit dem neuesten Jahresbericht einschließlich geprüfter Abschlüsse sowie eines Exemplars des neuesten halbjährlichen Berichtes, soweit danach veröffentlicht, getätigt werden.

	<u>Seite</u>
Struktur	4
Bericht des Verwaltungsrats	6
Angaben zu den Portfolios zum 31.12.2018:	
Multi Asset-Teilfonds	
Amundi Fund Solutions – Conservative	8
Amundi Fund Solutions – Balanced	9
Amundi Fund Solutions – Diversified Growth	11
Amundi Fund Solutions – Diversified Income Best Select	12
Abschluss:	
Aufstellung des Nettovermögens	13
Statistische Angaben zu den Investmentanteilen	16
Gewinn- und Verlustrechnung und Darstellung der Veränderungen des Nettovermögens	19
Anmerkungen zum Jahresbericht per 31.12.2018	22
1 Einleitung	22
2 Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze	22
3 Verwendete Wechselkurse mit Stand vom 31. Dezember 2018	23
4 Verwaltungs-, Anlageverwaltungs- und Vertriebsgebühren	23
5 Erfolgsgebühren	24
6 Depotbank und Zahlstelle, Administrator, Registerstelle und Transferagent	24
7 Besteuerung der SICAV – Taxe d'abonnement	24
8 Offene Positionen bei Terminkontrakten	25
9 Offene Positionen bei Devisenterminkontrakten	27
10 Sonstige Erträge	28
11 Sonstige Aufwendungen	28
12 Aufstellung der Veränderungen im Wertpapierbestand	28
13 Dividenden	28
14 Optionen	29
15 Swaps	30
16 Sicherheiten	31
17 Transaktionskosten	31
18 Richtlinien für die Stimmrechtsvertretung	31
19 Sammelklagen	31
20 Aufgelöste Teilfonds	31
Bericht des Abschlussprüfers	32
Zusätzliche Informationen (ungeprüft)	34

EINGETRAGENER SITZ DER SICAV

5, Allée Scheffer
L-2520 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

CORPORATE GOVERNANCE

Die SICAV unterliegt bezüglich ihrer Corporate Governance unter anderem den folgenden Vorschriften:

1. Dem Teil I des geänderten Gesetzes des Großherzogtums Luxemburg vom 17. Dezember 2010 zu Organismen für gemeinsame Anlagen und den Rundschreiben der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* („CSSF“), welche die gesetzlichen Vorschriften ergänzen.
2. Ihrer Satzung, die am Sitz der SICAV und im Luxemburger Handels- und Gesellschaftsregister, dem *Registre de Commerce et des Sociétés* (RCSL), zur Einsichtnahme bereit steht.
3. Den Verpflichtungen bezüglich der Verwaltung der SICAV, für die die SICAV Amundi Luxembourg S.A. ernannt hat.

VERWALTUNGSRAT DER SICAV

Vorsitzender

Enrico TURCHI

Deputy Chief Executive Officer und Managing Director von Amundi Luxembourg S.A.,
wohnhaft in Luxemburg

Mitglieder

Corinne MASSUYEAU (*bis zum 26. Juli 2018*)

Global Head Institutional Client Services, Amundi Asset Management S.A.S.,
wohnhaft in Frankreich

David GLASSEY (*seit dem 27. Juli 2018*)

Head of Legal (Product & Distribution), Amundi Ireland Limited,
wohnhaft in Irland

Marco ATZENI

Chief of Staff for Multi-Asset Investments, Amundi SGR S.p.A.,
wohnhaft in Italien

**VERWALTUNGSGESELLSCHAFT,
DOMIZILSTELLE UND
VERTRIEBSGESELLSCHAFT**

Amundi Luxembourg S.A.
5, Allée Scheffer
L-2520 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

**VERWALTUNGSRAT DER
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT**

Vorsitzender

Patrick ZURSTRASSEN (*bis zum 5. April 2018*)

Mitglied des Verwaltungsrats mehrerer Fondsverwaltungsgesellschaften,
wohnhaft in Luxemburg

David HARTE (*seit dem 6. April 2018*)

Deputy Head Operations, Geschäftsbereich Services & Technology,
Amundi Ireland Ltd,
wohnhaft in Irland

Mitglieder

Julien FAUCHER

Chief Executive Officer und Managing Director, Amundi
Luxembourg S.A.,
wohnhaft in Luxemburg

David HARTE (*bis zum 5. April 2018*)

Deputy Head Operations, Geschäftsbereich Services & Technology,
Amundi Ireland Ltd,
wohnhaft in Irland

Claude KREMER

Partner von Arendt & Medernach S.A.,
wohnhaft in Luxemburg

Christian PELLIS (*seit dem 6. August 2018*)

Global Head of Distribution, Amundi Asset Management S.A.S.,
wohnhaft in Frankreich

Corinne MASSUYEAU (*bis zum 5. April 2018*)

Global Head Institutional Client Services, Amundi Asset Management S.A.S.,
wohnhaft in Frankreich

John LI (*bis zum 5. April 2018*)

Unabhängiges Verwaltungsratsmitglied bei mehreren Gesellschaften,
darunter Fonds und andere Unternehmen im Finanzsektor,
wohnhaft in Luxemburg

Enrico TURCHI

Deputy Chief Executive Officer und Managing Director,
wohnhaft in Luxemburg

François VEVERKA (seit dem 6. August 2018)

Unabhängiges Verwaltungsratsmitglied,
wohnhaft in Frankreich

**GESCHÄFTSFÜHRER DER
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT**

Die Verwaltungsgesellschaft hat im Einklang mit Artikel 102 (1) c) des am 17. Dezember 2010 geänderten Gesetzes die folgenden Geschäftsführer ernannt:

Julien Faucher, Managing Director/Chief Executive Officer, Amundi Luxembourg S.A.
Enrico Turchi, Managing Director/Deputy Chief Executive Officer, Amundi Luxembourg S.A.
Olivier Guilbaut, ehemals Chief Operating Officer, Amundi Luxembourg S.A. (bis zum 30. Oktober 2018)
Pierre Bosio, Chief Operating Officer, Amundi Luxembourg S.A. (seit dem 31. Oktober 2018)
Charles Giraldez, Deputy Chief Executive Officer, Amundi Luxembourg S.A.
François de Villeon, Real Estate Portfolio Manager, Amundi Luxembourg S.A.

Die Hauptaufgaben der Geschäftsführer bestehen darin,

- die Implementierung von Strategien und Leitlinien für die zentrale Administration und die interne Geschäftsordnung durch schriftliche Richtlinien und Handlungsanweisungen sicherzustellen,
- die Implementierung von angemessenen internen Kontrollfunktionen sicherzustellen,
- sicherzustellen, dass die Verwaltungsgesellschaft über eine angemessene technische Infrastruktur und Personalausstattung verfügt, um ihre Geschäftstätigkeit ausüben zu können.

**ADMINISTRATOR, REGISTERSTELLE
UND TRANSFERAGENT**

Société Générale Bank & Trust
(Operational center)
28-32, Place de la gare
L-1616 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

DEPOTBANK UND ZAHLSTELLE

Société Générale Bank & Trust
11, Avenue Emile Reuter
L-2420 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

INVESTMENTMANAGER

Amundi Ireland Ltd
1, George's Quay Plaza
George's Quay
Dublin 2
Irland

Amundi Deutschland GmbH
Arnulfstraße 124 -126
D-80636 München
Deutschland

**ABSCHLUSSPRÜFER /
CABINET DE RÉVISION AGRÉÉ**

Deloitte Audit, Société à responsabilité limitée
560, rue de Neudorf
L-2220 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

RECHTSBERATER

Arendt & Medernach S.A.
41A, avenue J.F. Kennedy
L-2082 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

■ **Rückblick auf das Jahr 2018**

Im ersten Quartal des Jahres 2018 fielen die Konjunkturdaten der Industrieländer in den Vereinigten Staaten und in der Eurozone leicht enttäuschend aus. Zu den wichtigsten Ereignissen des Quartals zählten die protektionistischen Entscheidungen der Vereinigten Staaten, die die Furcht vor einem Handelskrieg schürten. In Europa zogen sich die Brexit-Verhandlungen in die Länge, während in den Schwellenländern und in China neue Reformen angekündigt wurden.

Die weltweite Konjunkturerholung setzte sich im zweiten Quartal fort, wobei die einzelnen Regionen allerdings erhebliche Unterschiede aufwiesen. In den Vereinigten Staaten war das Wirtschaftsklima höchst vorteilhaft. In der Eurozone stabilisierten sich die Konjunkturindikatoren, nachdem im ersten Quartal noch negative Trends vorgeherrscht hatten. In China deutete sich eine Abkühlung an. Die Bedenken bezüglich des Risikos eines Handelskriegs wurden immer stärker, wobei die protektionistischen Entscheidungen der Trump-Regierung Reaktionen seitens anderer Länder auslösten, gefolgt von erneuten Drohungen der USA. Die politischen Risiken in Europa wurden größer, hauptsächlich aufgrund der politischen Lage in Italien.

Für das dritte Quartal wiesen die Vereinigten Staaten positive Wirtschaftsdaten aus, während die Ergebnisse für die Eurozone und China zwar leicht enttäuschten, aber dennoch robust ausfielen. Allerdings bereiteten die Handelsspannungen, insbesondere zwischen den Vereinigten Staaten und China, den Märkten weiterhin Sorgen, ebenso wie die Währungskrise in der Türkei und die politischen Unruhen in Italien. Die Aktienmärkte in den Vereinigten Staaten und Japan verzeichneten Kursgewinne, während Europa und die Schwellenmärkte sich schwach entwickelten.

Die Wirtschaftsdaten für das vierte Quartal wiesen auf ein anhaltendes Auseinanderlaufen der wirtschaftlichen Dynamik in den Vereinigten Staaten und in der Eurozone hin, während es in China neue Anzeichen für eine Abkühlung gab. Zum Jahresende konzentrierten sich die Märkte auf die Handelsspannungen zwischen den Vereinigten Staaten und China sowie auf die politischen Risiken in China und vor allem auf die Andeutungen der US Federal Reserve hinsichtlich des Verlaufs der Leitzinserhöhungen.

■ **Vereinigte Staaten**

Im ersten Quartal des Jahres 2018 setzte sich die wirtschaftliche Erholung in den Vereinigten Staaten fort. Die Erholung wurde in erster Linie getragen durch die Stärke des Arbeitsmarktes und die Billigung der Steuersenkungen durch den US-Kongress im Dezember 2017.

Im ersten Quartal fielen einige monatlich veröffentlichte Kennzahlen enttäuschend aus, aber die Indikatoren für das Geschäftsklima und den Arbeitsmarkt deuteten auf eine Fortsetzung der Erholung hin. Die Inflation stieg moderat an (+1,8 % im Jahresvergleich im Februar). Angesichts des insgesamt positiven Wirtschaftsumfelds hob die Federal Reserve (Fed) die Fed Funds Rate im März auf 1,5/1,75 % an (die siebte Anhebung in diesem Zyklus). Das erste Quartal war auch geprägt von einer überparteilich ausgehandelten Einigung über den Haushalt, die den Weg für weitere öffentliche Ausgaben bereite. Im März richtete sich der Blick der Anleger vor allem auf die Einführung von Strafzöllen auf Stahl- und Aluminiumimporte sowie die Ankündigung zukünftiger Maßnahmen, die gegen China gerichtet waren, wie zum Beispiel Zölle auf andere Produkte und Investitionsbeschränkungen. Die zwischen April und Juni veröffentlichten Daten zeigten eine Beschleunigung des Wachstums, wobei Unternehmen und Haushalte sich in Umfragen enorm zuversichtlich zeigten. Die Industrieproduktion blieb zwar volatil, setzte ihren Aufwärtstrend jedoch fort. Die Entwicklung bei den verfügbaren Einkommen, den Ersparnissen und der Beschäftigung erwies sich weiterhin als Stütze des Konsums. Der sektorübergreifende Inflationsdruck wurde aufrechterhalten durch einen lebhaften Arbeitsmarkt, der Aufwärtsdruck auf die Löhne ausübte, sowie durch die steigenden Ölpreise. Die Fed hob im Juni die Zinsen erneut an und signalisierte, dass für 2018 zwei weitere Zinsschritte vorgesehen seien. Das Risiko eines Handelskriegs verschärfte sich erneut im Mai und im Juni, als die Vereinigten Staaten neue Strafzölle verhängten und Ermittlungen gegen wichtige Handelspartner einleiteten, die wiederum mit Vergeltungsmaßnahmen reagierten, was die Anleger beunruhigte.

Das dritte Quartal war erneut geprägt durch solides Wirtschaftswachstum, getragen durch starke inländische Nachfrage und optimistische Unternehmen und Haushalte. Das verarbeitende Gewerbe setzte sein verhaltenes Wachstum fort. Die angespannte Lage auf dem Arbeitsmarkt führte zu allmählichen Lohnerhöhungen, die wiederum die zugrunde liegende Inflation stützten. Steigende Energiepreise und Importpreise befeuerten die Gesamtinflation. Was die Geldpolitik betrifft, gab die Fed sich zunehmend zuversichtlich hinsichtlich der Konjunkturaussichten und erhöhte den Leitzins zum dritten Mal im September. Im Bereich Handelspolitik flauten die Ängste der Anleger vor einem Handelskrieg nicht ab, da eine dritte Runde an Strafzöllen auf chinesische Importe angekündigt wurde. Die US-Wirtschaftsdaten für das vierte Quartal boten ein uneinheitlicheres Bild, wobei das Wachstum moderat ausfiel. Der Konjunkturoptimismus blieb hoch. Obwohl die Strafzölle im verarbeitenden Gewerbe weiter für Unruhe sorgten, wies der Sektor nach wie vor ein moderates Gesamtwachstum aus. Die Konsumausgaben blieben stabil, da der Arbeitsmarkt weiter anzog, allerdings verringerte sich das Tempo. Insgesamt hielt sich die Inflation in Grenzen. Im Nachgang der Sitzung vom 19. Dezember erhöhte die Fed den Leitzins zum letzten Mal im Jahr 2018 (von 2,25 % auf 2,5 %), aber in ihrer Stellungnahme signalisierte sie einen verhaltenen Ausblick. Auf dem G20-Gipfel im Dezember wurden die Verhandlungen zwischen China und den Vereinigten Staaten zur Beilegung des Handelsstreits wieder aufgenommen und eine 90-tägige Eskalationspause beschlossen.

■ **Eurozone**

In der Eurozone waren die Indikatoren für das Geschäftsvertrauen im ersten Quartal stark rückläufig, wobei die absoluten Werte weiter hoch blieben, was ein Hinweis auf eine Fortsetzung der kräftigen Erholung war. Die Arbeitslosigkeit ging weiter zurück (8,5 % im Februar gegenüber 8,7 % drei Monate vorher). Die Inflationsrate stagnierte nach wie vor (1 % im Jahresvergleich im März), was aber die Europäische Zentralbank (EZB) nicht davon abhielt, weiterhin das bevorstehende Ende ihres Anleihenkaufprogramms zu signalisieren. Was die Entwicklung auf der politischen Bühne betrifft, konnte in Deutschland nach mehreren Monaten der Unsicherheit eine Regierungsmehrheit gebildet werden. In Italien jedoch brachten die Wahlen vom 4. März 2018 kein eindeutiges Ergebnis, was zu einer Minderheitsregierung, einer rückläufigen Unterstützung der traditionellen Parteien und einem Erstarken von Protestparteien führte. Ende März bestand über die Bildung einer italienischen Regierung immer noch keine Klarheit. Im ersten Quartal einigten sich die EU und das Vereinigte Königreich auf eine Übergangsphase nach dem Brexit im März 2019, die bis Ende 2020 dauern würde.

Die Konjunkturzahlen aus der Eurozone blieben im zweiten Quartal zwar gemischt, dennoch betrug das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts auf Jahressicht rund 2 %. Die Konjunkturumfragen stabilisierten sich im Mai und im Juni, manche wiesen sogar auf eine Erholung hin. Steigende Ölpreise, der Höhenflug des Euro zum Jahresauftakt, inländische politische Risiken und die Furcht vor einem Handelskrieg übten einen negativen Einfluss aus. Positiv ist anzumerken, dass die inländische Nachfrage robust war und die Arbeitslosenquote weiter sank (8,4 % im Mai im Vergleich zu 9,2 % im Vorjahreszeitraum), begleitet von moderaten Lohnerhöhungen. Was das politische Geschehen betrifft, war das zweite Quartal geprägt von der Bildung einer Koalitionsregierung in Italien. In Spanien führte ein Misstrauensvotum zur Ablösung der Mitte-Rechts-Regierung durch eine Mitte-Links-Regierung. Schließlich hielten politische Spannungen auch in Deutschland Einzug, als die Maßnahmen der Kanzlerin zur Lenkung der Flüchtlingsströme Kritik auf sich zogen. Angesichts eines BIP-Wachstums von 0,4 % im zweiten Quartal blieb die Konjunktur im zweiten Quartal in der Eurozone robust, wuchs aber schwächer als erwartet. Insbesondere Frankreich enttäuschte mit einem Wachstum von nur 0,2 %, was teilweise auf vorübergehende Faktoren zurückzuführen war. Die Indikatoren für das dritte Quartal signalisierten eine anhaltende Erholung in der gesamten Region, wobei eine echte Beschleunigung des Wachstums jedoch ausblieb. Trotz des steten Rückgangs der Arbeitslosenquote (8,1 % im August) blieb die Kerninflationsrate höchst moderat (rund 1 % im Jahresvergleich), wobei jedoch ein Aufwärtstrend bei den Löhnen festzustellen war. Die EZB deutete an, dass sie nach dem Auslaufen ihres Anleihenkaufprogramms zum Ende des Jahres 2018 die Zinsen bis Sommer 2019 nicht erhöhen würde. Was die Politik betrifft, sorgte die italienische Regierung im September für neue Spannungen, als sie einen Haushaltsentwurf veröffentlichte, der gegen EU-Regeln verstieß. Und schließlich zogen sich die Brexit-Verhandlungen in die Länge, wobei sich erhebliche Meinungsunterschiede zwischen den britischen und europäischen Verhandlungsführern abzeichneten.

Im dritten Quartal sorgten die Konjunkturdaten für die Eurozone weiterhin für Enttäuschung. Das BIP-Wachstum betrug im dritten Quartal lediglich 0,2 %. Vorübergehende negative Faktoren spielten dabei mit Sicherheit eine Rolle (insbesondere der deutliche Rückgang der deutschen Automobilproduktion aufgrund der Einführung neuer Umweltstandards), können aber die Abkühlung nicht hinreichend erklären. Die Indikatoren für das vierte Quartal ließen nur eine moderate Erholung erkennen, insbesondere da die Konjunktur in Frankreich von der Krise der „Gelbwesten“ in Mitleidenschaft gezogen wurde. Wie erwartet, beendete die EZB ihr Anleihenkaufprogramm im Dezember, senkte aber ihre Wachstums- und Inflationsprognosen.

Auf der politischen Bühne ging es turbulent zu: Zwischen Italien und den EU-Organen kam es zum Streit über den italienischen Haushaltsplan, in Frankreich herrschten soziale Unruhen und die Brexit-Verhandlungen gestalteten sich äußerst schwierig, vor allem aufgrund der tiefen Gespaltenheit der Regierungspartei Großbritanniens.

■ **Schwellenländer**

Im ersten Quartal verzeichneten die Schwellenländer starkes Wachstum. Zwischen den einzelnen Schwellenländern bestehen jedoch erhebliche Unterschiede: Einige von ihnen sind im Konjunkturzyklus weit fortgeschritten (wie zum Beispiel die Länder Mittel- und Osteuropas), während andere hinterherhinken (in der Regel lateinamerikanische Länder). Insgesamt hielt sich die Inflation im Allgemeinen in Grenzen, die Geldpolitik blieb weiter locker und konzentrierte sich auf die inländische Konjunktur und weniger auf das weltweite Finanzumfeld. Im ersten Quartal ließen die Zinserhöhung der Fed und die Befürchtung eines Handelskriegs die Schwellenländer kalt, da die hohen Ölpreise und die Stabilität des chinesischen Wachstums allen Schwellenländern zugute kam.

Während sich im ersten Quartal die globalen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Schwellenländer weiterhin als günstig erwiesen, änderte sich die Lage im zweiten Quartal. Die Normalisierung der US-Geldpolitik und die kräftige Aufwertung des US-Dollars führten dazu, dass viele Notenbanken von Schwellenländern ihre lockere Haltung aufgaben oder sogar ihre Zinsen anhoben, darunter die Zentralbanken in asiatischen Ländern. Zusätzlich sorgte Präsident Trumps unentschlossene Haltung in Bezug auf Strafzölle zu einem gewissen Grad für Volatilität bei den Währungen der Schwellenländer. Darüber hinaus trübte sich die Konjunktur in China ein und zwang die Behörden zu einer lockeren Geldpolitik, was zu einer Senkung des Mindestreservesatzes führte, obwohl die Zentralbank mittelfristig weiterhin das Ziel eines Schuldenabbaus verfolgt. Die hohen Ölpreise (73 USD pro Barrel zum Ende Juni) wirkten sich positiv auf Exportländer wie Russland aus, aber Importländer wie Indien wurden davon schwer in Mitleidenschaft gezogen. Schließlich fanden mehrere Präsidentschaftswahlen mit ungewissem Ausgang statt, was zu einer weltweit gesteigerten Risikowahrnehmung führte.

Die in diesem Bericht gemachten Angaben beziehen sich auf die Vergangenheit und stellen keine Garantie für die zukünftige Entwicklung dar.

Im Sommer waren die Schwellenländer weiterhin in einer schwierigen Verfassung, geschwächt durch zunehmende geopolitische Risiken und den starken US-Dollar. Die Wachstumsdynamik flaute ab, während die Inflation im Allgemeinen günstig blieb, mit einigen Ausnahmen (Türkei, Philippinen, Mexiko und Argentinien). Viele Notenbanken schlugen einen konservativeren Ton an, mit Ausnahme der People's Bank of China. China ergriff schlagkräftigere finanzpolitische Maßnahmen, setzte weniger auf Schuldenabbau und lockerte seine Geldpolitik. Darüber hinaus gab die US-Handelspolitik im September weiterhin Anlass zur Besorgnis, da die Vereinigten Staaten Strafzölle auf importierte Waren aus China im Wert von 200 Milliarden verhängten. Für 2019 war eine Ausweitung der Zölle geplant.

Im dritten Quartal befand sich die türkische Lira im freien Fall. Als die türkische Zentralbank jedoch im September die Leitzinsen kräftiger als erwartet anhub, erhielt die türkische Lira etwas Auftrieb. Insgesamt fielen die BIP-Zahlen für das dritte Quartal im Hinblick auf die Wachstumsdynamik weniger robust aus als erwartet, insbesondere in Asien. Trotz robuster inländischer Nachfrage belastete im vierten Quartal die geringe externe Nachfrage das Wachstum in den Schwellenländern. Die Inflation blieb davon weiterhin unberührt, mit einigen Ausnahmen, darunter insbesondere Mexiko und die Philippinen. Obwohl die Inflation in der Türkei noch weit von ihrem Zielwert entfernt war, sank die Rate im November stärker als erwartet. Mit der plötzlichen Kehrtwende beim Ölpreis im Oktober schwand die Hoffnung auf einen leichten Anstieg der Inflationsrate bis Ende des Jahres. Der Trend zur Straffung der Geldpolitik hielt an und mehrere Zentralbanken erhöhten ihren Leitzins, insbesondere in den Philippinen, Indonesien, Mexiko, Chile, Thailand und Russland.

■ **Renten- und Devisenmärkte**

Seit Jahresanfang legten die Renditen von langlaufenden US-Anleihen zu. Obwohl sich die Steuerreform im Februar positiv auf die langfristigen Renditen auswirkte, erwiesen sich die zunehmenden Bedenken hinsichtlich der Handelspolitik als nachteilig. Zehnjährige US-Staatsanleihen rentierten zum Ende des ersten Quartals bei 2,74 % (2,40 % zum Ende des vierten Quartals 2017). Europa präsentierte ein uneinheitliches Bild: Zwar legten die zehnjährigen Bundesanleihen in Deutschland um sieben Basispunkte zu (auf 0,50 %), aber die Staatsanleihen Frankreichs, Italiens und Spaniens gaben 6, 23 bzw. 40 Basispunkte ab und rentierten zum Quartalsende bei 0,72 %, 1,78 % bzw. 1,16 %. Auf beiden Seiten des Atlantiks schlossen die Kreditspreads sowohl im Investment-Grade- als auch im High-Yield-Sektor im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr höher. Während des ersten Quartals wertete der Euro gegenüber dem US-Dollar auf und stieg von 1,20 auf rund 1,24. Der japanische Yen legte um 5,7 % zu und erzielte damit seine beste Performance gegenüber dem Dollar seit Jahresanfang.

Im zweiten Quartal war die Wertentwicklung geprägt durch einen Rückgang der Zinsen von Anleihen mit längeren Laufzeiten. Die Verzinsung deutscher zehnjähriger Bundesanleihen fiel auf unter 0,3 %, nachdem sie mit 0,75 % im Februar ihren Höchstwert erreicht hatte. Die US-Zinsen waren seit Jahresanfang im Aufwind, aber der äußerst geringe Abstand zwischen den kurz- und langfristigen Zinsen in den Vereinigten Staaten beunruhigte die Anleger. Investoren machten sich Sorgen über die Auswirkungen eines Handelskriegs und den Druck auf die Schwellenländerwährungen, der sich teilweise aus den steigenden Zinsen in den Vereinigten Staaten und der Aufwertung des Dollars ergab. Das erklärt die rückläufigen Renditen. Die Kreditmärkte erlitten in diesem riskanteren Umfeld Einbußen. Darüber hinaus drückte die unerwartet langsame Normalisierung der Geldpolitik die Zinsen. Die Performance des US-Dollars im zweiten Quartal war beachtlich. Gegen Ende April gewann der Dollar deutlich an Stärke, da Anleger den Ausblick für die Vereinigten Staaten und die verbesserte Marktstimmung im Hinblick auf die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den Vereinigten Staaten neu bewerteten, verglichen mit den enttäuschenden Konjunkturdaten andernorts. Dies beeinflusste die Entwicklung des US-Dollars. Im Juni zeichnete sich bei der Währung eine neue Aufwärtsdynamik ab, was auf zwei Hauptfaktoren zurückzuführen war. Zum einen die geldpolitischen Unterschiede zwischen der Fed und anderen Zentralbanken, insbesondere der EZB. Zum anderen die Zunahme der Handelsspannungen, die dem US-Dollar zu einem gewissen Grad zugute kamen, sich jedoch auf Rohstoffe und zyklische Währungen (wie AUD und NZD) nachteilig auswirkten. Aus Furcht vor protektionistischen Maßnahmen, die mit Risiken für die weltweite Konjunktur einhergingen, vor allem in Bezug auf zyklisch ausgerichtete Volkswirtschaften, entwickelten sich diese Währungen in der Regel unterdurchschnittlich. Bei Währungen, die als „sichere Häfen“ gelten, ist das Gegenteil zutreffend, was sich in der Tat beim japanischen Yen und dem Schweizer Franken bewahrheitete. Die politischen Risiken in Deutschland belasteten den Euro im Juni.

Im dritten Quartal legten die langfristigen Zinsen in den Industrieländern deutlich zu. Die Zinsen für zehnjährige US-Staatsanleihen stiegen auf über 3 %. Dieser Anstieg erklärte sich durch den Optimismus in Bezug auf das globale Wachstum, Inflationsängste nach der Beschleunigung der Lohnerhöhungen und die steigenden Ölpreise sowie durch die zuversichtlichen Stellungnahmen von Vertretern der Zentralbanken im Hinblick auf die Normalisierung ihrer Geldpolitik. Der US-Dollar wertete im dritten Quartal auf, insbesondere gegenüber den Währungen der Schwellenländer. Gleichzeitig erwies sich der Euro als äußerst volatil gegenüber dem Dollar und notierte schließlich wieder bei 1,15.

Das vierte Quartal war geprägt durch einen Rückgang der langfristigen Zinsen von Staatsanleihen. Die zehnjährigen US-Staatsanleihen rentierten zum Jahresende bei 2,6 %, nachdem sie im Anfang November ihren Höchststand bei 3,26 % erreicht hatten. Die deutschen zehnjährigen Bundesanleihen rentierten gegen Ende Dezember bei unter 0,2 % und damit niedriger als zum Jahresanfang 2018. Darüber hinaus hatte der Markt seine Erwartungen für Zinsanhebungen seitens der Fed und der EZB nach unten korrigiert und rechnete nun für 2020 sogar mit einer Senkung des Leitzinses in den Vereinigten Staaten. Dieser Appetit auf risikolose Anlagen war darauf zurückzuführen, dass Anleger an der Stärke der Weltwirtschaft zweifelten in einem Umfeld, in dem die maßgeblichen Zentralbanken sukzessive ihre unterstützenden Maßnahmen herunterfuhren. Die Fed gab den Startschuss für den Abbau ihrer Bilanz und die EZB beendete ihr Anleihenkaufprogramm im Dezember.

■ **Aktienmärkte**

Im ersten Quartal des Jahres 2018 nahm die Dynamik der Aktienmärkte im Berichtszeitraum ab (MSCI World in USD -1,8 %). Im Quartalsverlauf schnitten die Schwellenmärkte stärker ab als die Industrieländer (MSCI EM in USD +0,4 %). Unter den Industrieländern übertraf der US-Markt (S&P500 -1,2 %) die Eurozone (MSCI EMU -3 %) und den japanischen Markt (Topix -5,6 %), während der britische Markt weit abgeschlagen war (FTSE100 -8,2 %). Die Inflationsängste belasteten die Aktienmärkte Ende Januar. Parallel zu den steigenden langfristigen Zinsen notierten Aktien schwächer, was in den letzten Jahren nur selten vorgekommen war. Das Ergebnis war ein deutlicher Anstieg der Volatilität. Mitte Februar erholten sich Aktien schließlich wieder. Erneut belasteten die US-Drohungen eines Handelskriegs die Aktienindizes, die daraufhin kurz vor Mitte März ein zweites Mal auf Talfahrt gingen.

Nachdem der MSCI World Index im ersten Quartal des Jahres 2018 ein Ergebnis von -2,3 % erzielt hatte (gemessen in Lokalwährungen), erholte sich der Index im zweiten Quartal des Jahres mit +2,0 %. Diese Erholung war jedoch hauptsächlich auf den US-Markt zurückzuführen (+3,1 % gegenüber -1,1 % im ersten Quartal), getragen von Steuerreformen und positiven Korrekturen des prognostizierten Gewinnwachstums. Außerhalb der Vereinigten Staaten erzielten Europa (+2,5 % in Lokalwährungen) und Japan (+1,0 % in Yen) im Vergleich zum ersten Quartal bessere Ergebnisse. Es handelte sich dabei jedoch um einen rein kosmetischen Effekt, da angesichts der Aufwertung des US-Dollars die Wertentwicklung dieser beiden Märkte (gemessen in USD) -2,7 % beziehungsweise -3,0 % betrug. In Europa waren vor allem die schwache Entwicklung Italiens (-4,2 % in Euro und -9,0 % in Dollar) sowie in entgegengesetzter Richtung die Erholung im Vereinigten Königreich (+8,0 % in Pfund und +1,7 % in Dollar) beachtenswert. Die Erholung im Vereinigten Königreich war auf ein Wiedererstarben des Vertriebs (+14 % im Sektor Non-Food, +25 % im Sektor Lebensmittel) zurückzuführen, getragen von der erneuten Belebung der Einzelhandelsumsätze.

Die Schwellenländer schließlich fuhren im zweiten Quartal die größten Verluste ein (-4,2 % in Lokalwährungen, -8,7 % in USD). Nach einer äußerst positiven Performance im Jahr 2017 litten diese Märkte unter der Straffung der Geldpolitik der Vereinigten Staaten und ihrer protektionistischen Haltung. Während die Korrekturen in der Türkei und in Brasilien mit -27 % in USD erhebliche Ausmaße annahmen, büßten die meisten anderen Schwellenländer rund 10 % ein. Der relative Widerstand Chinas (-4 % im zweiten Quartal in USD) und insbesondere Indiens (-1 % in USD im zweiten Quartal) stach hervor. Im dritten Quartal setzten die Aktienmärkte ihre Erholung fort, wobei der MSCI World AC Index in Lokalwährungen um +4,2 % zulegte. Diese Erholung des MSCI war jedoch in erster Linie auf den Beitrag der Vereinigten Staaten (+7,0 %), deren Aktienmarkt die beste Performance in 19 Quartalen lieferte, sowie auf den Beitrag Japans (+5,5 %) zurückzuführen, während Europa (+0,8 %) und die Schwellenländer (-1,0 %) weiterhin ein eher gemischtes Bild boten. Die positive Performance der Vereinigten Staaten war auf die anhaltende Dynamik ihrer Wirtschaft zurückzuführen. Die Erholung Japans war weniger ausgeprägt, da sie an die Abwertung des Yen (-2,6 % im dritten Quartal) gekoppelt war. In Europa war die Entwicklung uneinheitlich. Während Frankreich (+3,3 %), die Schweiz (+5,4 %) und die nordischen Länder aufgrund ihrer Sektor-Engagements (Pharma-Branche, Luftfahrt, Luxusgüter, Energie usw.) gut abschnitten, erlitten das Vereinigte Königreich (-1,5 %) und Irland (-5,2 %) Einbußen aufgrund der Bedenken rund um den Brexit. Italien (-4,5 %) machten Haushaltsprobleme zu schaffen. In Anbetracht der Zinserhöhungen der Fed und der protektionistischen Haltung der Regierung der Vereinigten Staaten setzten die Schwellenländer im Berichtszeitraum ihre Talfahrt fort. Die Türkei und Südafrika erlitten erhebliche Einbußen, ebenso China. Russland hingegen profitierte von der Erholung bei den Ölpreisen, und auch Mexiko erholte sich nach der Verlängerung des NAFTA-Abkommens.

Die Aktienmärkte gaben im vierten Quartal stark nach, wobei der MSCI World All Countries um -12,8 % einbrach (MSCI ACWI in US-Dollar). Es handelt sich dabei um den größten Rückgang auf Quartalsbasis seit dem dritten Quartal 2011 und das größte Minus in einem vierten Quartal seit 2008. Der Rückgang vollzog sich in zwei Phasen. Nach einem ersten Warnschuss im Oktober (-7,6 %) stabilisierte sich der Index im November (+1,3 %) und setzte seinen Rückgang im Dezember (-7,2 %) fort. Diese ungewöhnliche Verschlechterung war auf verschiedene Negativfaktoren zurückzuführen, darunter die konjunkturelle Abkühlung in China, die politischen Turbulenzen in Europa und die allmähliche Straffung der Geldpolitik. In Europa blieb das Klima angesichts der nicht enden wollenden Brexit-Saga, der Haushaltsprobleme in Italien und der politischen Unsicherheit in Frankreich ungünstig für strukturelle Reformen.

Die Fed schließlich gab sich zwar etwas konzilianter und signalisierte eine Verlangsamung des Tempos ihrer Zinsanhebungen im Jahr 2019, was aber den Märkten nicht weit genug ging.

Wertpapierbestand zum 31.12.2018

Anzahl	Marktwert	% des NIW	Anzahl	Marktwert	% des NIW
	EUR			EUR	
Long-Positionen	167.027.661	97,32			
<i>Zur amtlichen Notierung an einer Wertpapierbörse zugelassene und/oder an einem anderen geregelten Markt gehandelte, übertragbare Wertpapiere</i>	3.422.454	1,99			
Anleihen	3.232.057	1,88			
<i>Japan</i>	<i>3.232.057</i>	<i>1,88</i>			
388.000.000 JAPAN JGBI 0,10 % 10.03.2025	3.232.057	1,88			
Optionsscheine, Bezugsrechte	190.397	0,11			
<i>Jersey</i>	<i>190.397</i>	<i>0,11</i>			
1.753 ETFS METAL SECURITIES LTD CERTIFICATE	190.397	0,11			
Anteile/Aktien von OGAW/OGA	163.477.927	95,26			
Aktien/Anteile an Investmentfonds	163.477.927	95,26			
<i>Frankreich</i>	<i>12.714.201</i>	<i>7,41</i>			
9.392 AMUNDI MSCI EUROPE VALUE FACTOR UCITS ETF -EUR(C)	1.838.430	1,07			
68 OSTRUM SOUVERAINS EURO-IC	10.875.771	6,34			
<i>Irland</i>	<i>29.911.668</i>	<i>17,43</i>			
1.430.444 BNY MELLON GLOBAL FUNDS PLC CL E HEDGED EUR	1.425.295	0,83			
11.202 CS ETF MSCI CANADA USD	1.076.299	0,63			
13.650 ISHARES VII PLC - ISHARES CORE MSCI PACIFIC EX JAP ETF	1.580.124	0,92			
841.041 J O HAMBRO EUROPEAN SELECT VALUES	1.820.013	1,06			
7.966 LAZARD GLOBAL EMERGING MARKETS EQUITY FUND	1.008.733	0,59			
567.003 MERIAN GLOBAL INVESTORS SERIES PLC EQUITY ABSOLUTE RETURN FD	910.323	0,53			
273.380 PIMCO GIS GBINV GD CD I EUR H	5.002.859	2,91			
302.959 PIMCO GIS GLOBAL BOND I EUR H CAP	8.064.760	4,70			
459.807 WELLINGTON MANAGEMENT FUNDS IRELAND PLC WELLINGTON GLOBAL - S	9.023.262	5,26			
<i>Jersey</i>	<i>2.645.905</i>	<i>1,54</i>			
24.669 ETFS PHYSICAL GOLD	2.645.905	1,54			
<i>Luxemburg</i>	<i>115.432.100</i>	<i>67,26</i>			
0,004 ABERD GLOBAL	-	0,00			
2.025 AMUNDI FUNDS BOND GLOBAL CORPORATE IHE0 - C	2.037.094	1,19			
4.742 AMUNDI FUNDS VOLATILITY EURO EQUITIES ME - C	492.997	0,29			
79.019 AMUNDI INDEX SOLUTIONS SICAV MSCI NORTH AMERICA ETF	4.457.304	2,60			
4.261 AXA WORLD FUND US HIGH YIELD BONDS I EUR	901.968	0,53			
49.135 AXA WORLD FUNDS SHS-G-SICAV	4.464.982	2,60			
692.194 BLACKROCK GLOBAL FUND EUR BOND I2	9.863.765	5,75			
5.564 BLACKROCK STRATEGIC FUNDS FIX.IN.STRATEG.CL.I2 CAP.	684.213	0,40			
8.048 BLUEBAY GLOBAL SOVEREIGN OPPORTUNITIES FUND SICAV - I	774.678	0,45			
53.162 BLUEBAY INV GRADE EURO AGGR BD SICAV	8.817.482	5,14			
93.241 BLUEBAY INVESTMENT GRADE EUR GOV BOND M C.	11.968.399	6,97			
			7.724 FIDELITY ACTIVE STRATEGY EMERGING MARKET FUNDS I SICAV	938.042	0,55
			568.056 FIDELITY EURO BOND SHS -+ACC -EURO CAPITALISATION EUR SICAV	5.885.060	3,43
			113.237 GOLDMAN SACHS EM MARKETS DEBT PORTF SICAV EUR	2.113.002	1,23
			6.569 GOLDMAN SACHS GLOBAL STRATEGIC MACRO BOND PORTFOLIO SICAV	648.464	0,38
			41.531 HSBC GLOBAL INVESTMENT FUNDS STYLE FACTORS SICAV	418.586	0,24
			44.214 INVESCO JAPANESE EQUITY ADVANTAGE FUND	763.133	0,44
			200.659 JANUS HENDERSON FUND SICAV	1.397.513	0,81
			543 JB MULTIBD ABS RETURN BD C C	71.937	0,04
			3.034 JPMORGAN INVESTMENT FUNDS SICAV- INCOME OPPORTUNITIES FUND	376.086	0,22
			194.047 M&G LUX INVEST FUNDS I SICAV	2.043.742	1,19
			109.749 MS IN VF EURO STRAT BD Z USD	4.567.753	2,66
			29 NATIXIS AM FUNDS SICAV NATIXIS EURO AGGREGATE SICAV	4.919.269	2,87
			114.932 NORDEA1 EURP HY BD BI EUR C	3.995.031	2,33
			48.814 PARVEST EURO GOVERNMENT BOND	10.340.188	6,02
			18.753 PARVEST SUSTAINABLE EURO SICAV - C	2.981.539	1,74
			10.230 PICTET SICAV PICTET EUR BONDS - J	6.204.086	3,61
			6.054 RAM SYSTEMATIC FUNDS EMERGING MARKETS EQUITIES I SICAV USD	851.156	0,50
			248.693 SCHRODER INTERNATIONAL SELECTION FUND EURO BOND SICAV - I	6.147.729	3,58
			727.869 SCHRODER INTERNATIONAL SELECTION FUND SICAV	8.546.855	4,98
			18.045 SISF EUROPEAN VALUE - IC	1.460.681	0,85
			12.101 SPARINVEST SHS-EUR HM IX SICAV	1.521.414	0,89
			80.295 STATE STREET GLOBAL ADVISORS LUX ENHAN EMERMKT EQ FD SICAV	914.632	0,53
			193.821 STATE STREET GLOBAL ADVISORS LUXEMBOURG SICAV - IC	1.635.964	0,95
			106.260 T ROWE PRICE FDS EUR EQ - IC	1.439.828	0,84
			5.057 VENTOBEL FUND	787.528	0,46
			<i>Vereinigtes Königreich</i>	<i>2.774.053</i>	<i>1,62</i>
			1.049.733 ARTEMIS INVESTMENT US ABSOLUTE RETURN FUND SICAV - H	1.163.313	0,68
			462.664 MAN INTERNATIONAL ICVC GLG JAPAN COREALPHA FUND	884.554	0,52
			340.004 SARASIN FUNDS ICVC FOOD AND AGRICULTURE OPPORTUNITIES SICAV	726.186	0,42
			Derivative Instrumente	127.280	0,07
			Optionen	127.280	0,07
			<i>Vereinigte Staaten von Amerika</i>	<i>127.280</i>	<i>0,07</i>
			25 S&P 500 INDEX - 2.500 -18.01.19 CALL	127.280	0,07
			Gesamt-Wertpapierbestand	167.027.661	97,32

Die beigegeführten Anmerkungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses

Wertpapierbestand zum 31.12.2018

Anzahl	Marktwert	% des NIW	Anzahl	Marktwert	% des NIW
	EUR			EUR	
Long-Positionen	141.610.321	97,25	5.879 BLUEBAY GLOBAL SOVEREIGN OPPORTUNITIES FUND SICAV - I	565.872	0,39
<i>Zur amtlichen Notierung an einer Wertpapierbörse zugelassene und/oder an einem anderen geregelten Markt gehandelte, übertragbare Wertpapiere</i>	2.568.216	1,76	29.269 BLUEBAY INV GRADE EURO AGGR BD SICAV	4.854.556	3,33
Anleihen	2.352.404	1,61	61.321 BLUEBAY INVESTMENT GRADE EUR GOV BOND M C.	7.871.168	5,41
<i>Japan</i>	<i>2.352.404</i>	<i>1,61</i>	13.062 FIDELITY ACTIVE STRATEGY EMERGING MARKET FUNDS I SICAV	1.586.316	1,09
282.400.000 JAPAN JGBI 0,10 % 10.03.2025	2.352.404	1,61	314.885 FIDELITY EURO BOND SHS -I-ACC -EURO CAPITALISATION EUR SICAV	3.262.209	2,24
Optionsscheine, Bezugsrechte	215.812	0,15	103.926 GOLDMAN SACHS EM MARKETS DEBT PORTF SICAV EUR	1.939.259	1,33
<i>Jersey</i>	<i>215.812</i>	<i>0,15</i>	4.934 GOLDMAN SACHS GLOBAL STRATEGIC MACRO BOND PORTFOLIO SICAV	487.084	0,33
1.987 ETFS METAL SECURITIES LTD CERTIFICATE	215.812	0,15	36.462 HSBC GLOBAL INVESTMENT FUNDS STYLE FACTORS SICAV	367.501	0,25
Anteile/Aktien von OGAW/OGA	138.863.913	95,37	148.448 INVESCO JAPANESE EQUITY ADVANTAGE FUND	2.562.212	1,76
3.396 ETFS METAL SEC ETFS PHYSICAL GOLD	364.242	0,25	151.843 JANUS HENDERSON FUND SICAV	1.057.526	0,73
Aktien/Anteile an Investmentfonds	138.863.913	95,37	364 JB MULTIBD ABS RETURN BD C C	48.225	0,03
<i>Frankreich</i>	<i>8.508.770</i>	<i>5,84</i>	123.905 JPMORGAN FUNDS SICAV AMERICA EQUITY FUND	3.292.861	2,26
9.950 AMUNDI MSCI EUROPE VALUE FACTOR UCITS ETF - EUR (C)	1.947.656	1,34	2.219 JPMORGAN INVESTMENT FUNDS SICAV- INCOME OPPORTUNITIES FUND	274.978	0,19
41 OSTRUM SOUVERAINS EURO-IC	6.561.114	4,50	91.771 M&G LUX INVEST FUNDS I SICAV	966.551	0,66
<i>Irland</i>	<i>23.584.094</i>	<i>16,20</i>	88.982 MG LUX INVESTMENT FUNDS 1 SICAV MG LUX NORTH AMERICAN SICAV	1.723.136	1,18
0,003 ASIAN EQTY PFOLIO CL.C EUR NAV	-	0,00	46.107 MS INV EURO STRAT BD Z USD	1.918.973	1,32
1.009.275 BNY MELLON GLOBAL FUNDS PLC CL E HEDGED EUR	1.005.642	0,69	15 NATIXIS AM FUNDS SICAV NATIXIS EURO AGGREGATE SICAV	2.544.449	1,75
11.398 CS ETF MSCI CANADA USD	1.095.131	0,75	40.156 NORDEA 1 EURP HY BD BI EUR C	1.395.823	0,96
25.451 ISHARES VII PLC - ISHARES CORE MSCI PACIFIC EX JAP ETF	2.946.208	2,02	5.338 PARVEST EQUITY USA SMALL CAP I	1.111.824	0,76
1.549.335 J O HAMBRO EUROPEAN SELECT VALUES	3.352.761	2,30	33.195 PARVEST EURO GOVERNMENT BOND	7.031.697	4,83
14.200 LAZARD GLOBAL EMERGING MARKETS EQUITY FUND	1.798.144	1,23	11.129 PARVEST SUSTAINABLE EURO SICAV - C	1.769.400	1,22
0,005 MAN JAP EUR-I-AC ACCUM SHS-I- EUR	1	0,00	5.221 PICTET SICAV PICTET EUR BONDS - J	3.166.328	2,17
428.135 MERIAN GLOBAL INVESTORS SERIES PLC EQUITY ABSOLUTE RETURN FD	687.371	0,47	10.456 RAM SYSTEMATIC FUNDS EMERGING MARKETS EQUITIES I SICAV USD	1.470.051	1,01
231.151 PIMCO GIS GB INV GD CD I EUR H	4.230.063	2,91	136.720 SCHRODER INTERNATIONAL SELECTION FUND EURO BOND SICAV - I	3.379.746	2,32
154.242 PIMCO GIS GLOBAL BOND I EUR H CAP	4.105.922	2,82	371.657 SCHRODER INTERNATIONAL SELECTION FUND SICAV	4.364.108	3,00
222.322 WELLINGTON MANAGEMENT FUNDS IRELAND PLC WELLINGTON GLOBAL - S	4.362.851	3,01	29.456 SISF EUROPEAN VALUE - IC	2.384.362	1,64
<i>Jersey</i>	<i>3.345.323</i>	<i>2,30</i>	18.108 SPARINVEST SHS-EUR HM IX SICAV	2.276.747	1,56
31.190 ETFS PHYSICAL GOLD	3.345.323	2,30	139.123 STATE STREET GLOBAL ADVISORS LUX ENHAN EMER MKT EQ FD SICAV	1.584.735	1,09
<i>Luxemburg</i>	<i>97.577.083</i>	<i>67,01</i>	328.080 STATE STREET GLOBAL ADVISORS LUXEMBOURG SICAV - IC	2.769.189	1,90
1.014 AMUNDI FUNDS BOND GLOBAL CORPORATE IHE0 - C	1.020.033	0,70	172.964 T ROWE PRICE FDS EUR EQ - IC	2.343.665	1,61
3.686 AMUNDI FUNDS VOLATILITY EURO EQUITIES ME - C	383.233	0,26	92.532 THREADNEEDLE US CONTRARIAN CORE EQUITIES IU SICAV	3.519.478	2,42
184.428 AMUNDI INDEX SOLUTIONS SICAV MSCI NORTH AMERICA ETF	10.403.216	7,15	3.823 UBAM ADAMS US SMALL CAP EQUITY I+C SICAV USD	424.956	0,29
6.378 AXA WORLD FUND US HIGH YIELD BONDS I EUR	1.350.095	0,93	9.065 VENTOBEL FUND	1.411.650	0,97
30.080 AXA WORLD FUNDS SHS-G-SICAV	2.733.421	1,88	<i>Vereinigtes Königreich</i>	<i>5.848.643</i>	<i>4,02</i>
382.540 BLACKROCK GLOBAL FUND EUR BOND I2	5.451.190	3,74	1.070.508 ARTEMIS INVESTMENT FUNDS ICVC ARTEMIS US EXTENDED ALPHA FUND	1.452.066	1,00
4.141 BLACKROCK STRATEGIC FUNDS FIX.IN.STRATEG.CL.I2 CAP.	509.260	0,35	790.287 ARTEMIS INVESTMENT US ABSOLUTE RETURN FUND SICAV - H	875.796	0,60
			1.341.938 MAN INTERNATIONAL ICVC GLG JAPAN COREALPHA FUND	2.565.613	1,76

Die beigefügten Anmerkungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses

Wertpapierbestand zum 31.12.2018

Anzahl		Marktwert	% des NIN
		EUR	
447.215	SARASIN FUNDS ICVC FOOD AND AGRICULTURE OPPORTUNITIES SICAV	955.168	0,66
	Derivative Instrumente	178.192	0,12
	Optionen	178.192	0,12
	Vereinigte Staaten von Amerika	178.192	0,12
35	S&P 500 INDEX - 2.500 - 18.01.19 CALL	178.192	0,12
	Gesamt-Wertpapierbestand	141.610.321	97,25

Die beigefügten Anmerkungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses

Anzahl	Marktwert	% des NIW	Anzahl	Marktwert	% des NIW
	EUR			EUR	
Long-Positionen	53.482.096	88,81	523	GAM MULTIBOND SICAV ABSOLUTE RETURN BOND PLUS - C	69.921 0,12
<i>Zur amtlichen Notierung an einer Wertpapierbörse zugelassene und/oder an einem anderen geregelten Markt gehandelte, übertragbare Wertpapiere</i>	2.557.336	4,25	34.453	GOLDMAN SACHS EM MARKETS DEBT PORTF SICAV EUR	642.893 1,07
Anleihen	1.426.140	2,37	10.035	GOLDMAN SACHS GLOBAL STRATEGIC MACRO BOND PORTFOLIO SICAV	990.661 1,65
<i>Italien</i>	332.406	0,55	75.827	INVESCO JAPANESE EQUITY ADVANTAGE FUND	1.308.774 2,17
330.000 ITALY BTP 1,50 % 01.08.2019	332.406	0,55	56.612	JANUS HENDERSON FUND SICAV	394.280 0,65
<i>Japan</i>	1.093.734	1,82	106.041	JP MORGAN AMERICAN EQUITY PART C CAP USD	2.745.758 4,56
131.300.000 JAPAN JGBI 0,10 % 10.03.2025	1.093.734	1,82	13.004	JPMORGAN INVESTMENT FUNDS SICAV- INCOME OPPORTUNITIES FUND	1.611.716 2,68
Optionsscheine, Bezugsrechte	1.131.196	1,88	3.357	MFS MERIDIAN EMERGING MARKETS DEBT IH1	438.760 0,73
<i>Jersey</i>	1.131.196	1,88	81.576	MG LUX INVESTMENT FUNDS 1 SICAV MG LUX NORTH AMERICAN SICAV	1.579.719 2,62
10.415 ETFS METAL SECURITIES LTD CERTIFICATE	1.131.196	1,88	28.360	MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS GLB PPTY FUND SICAV	621.457 1,03
Anteile/Aktien von OGAW/OGA	50.924.760	84,56	2.336	MULTIP R SM M CC SHS - C- CAPITALISATION	614.859 1,02
Aktien/Anteile an Investmentfonds	50.924.760	84,56	37.788	NORDEA 1 EURP HY BD BI EUR C	1.313.498 2,18
<i>Frankreich</i>	1.246.304	2,07	4.366	PARVEST EQUITY USA SMALL CAP I	909.445 1,51
6.367 AMUNDI MSCI EUROPE VALUE FACTOR UCITS ETF -EUR (C)	1.246.304	2,07	4.744	RAM SYSTEMATIC FUNDS EMERGING MARKETS EQUITIES I SICAV USD	666.978 1,11
<i>Irland</i>	8.328.320	13,83	10.725	SCHRODER INT SELECTION FRONTIER MAKETS EQ A SICAV USD	1.237.857 2,06
435.083 BNY MELLON GLOBAL FUNDS PLC CL E HEDGED EUR	433.517	0,72	17.958	SCHRODER INTERNATIONAL SELECTION FUND SHS C SICAV	618.722 1,03
61.288 FIRST STATE GLOBAL UMBERLLA PROPERTY SECURITIES FUND SICAV	601.005	1,00	15.618	SISF EUROPEAN VALUE - IC	1.264.238 2,10
28.000 GO ROBO USD AAC	314.090	0,52	9.965	SPARINVEST SHS-EUR HM IX SICAV	1.252.899 2,08
15.000 ISHARES II PLC - ISHARES J.P. MORGAN USD EMERGING MKT BOND	1.355.334	2,25	60.890	STATE STREET GLOBAL ADVISORS LUX ENHAN EMER MKT EQ FD SICAV	693.592 1,15
152.463 ISHARES II PLC LISTED PRIVATE EQUITY UCITS ETF	2.293.979	3,81	165.277	STATE STREET GLOBAL ADVISORS LUXEMBOURG SICAV - IC	1.395.037 2,32
681.744 J O HAMBRO EUROPEAN SELECT VALUES	1.475.294	2,45	90.728	T ROWE PRICE FDS EUR EQ - IC	1.229.364 2,04
2.520 LAZARD GLOBAL EMERGING MARKETS EQUITY FUND	319.107	0,53	46.288	THREADNEED LUX ENHANCED COMMODITIES IU	532.870 0,88
44.724 LEGG MASON GLOBAL FUNDS PLC SICAV ACCUM PREMIER SHS EUR	696.800	1,16	79.815	THREADNEEDLE US CONTRARIAN CORE EQUITIES IU SICAV	3.035.784 5,05
522.693 MERIAN GLOBAL INVESTORS SERIES PLC EQUITY ABSOLUTE RETURN FD	839.184	1,39	3.764	VENTOBEL FUND	586.126 0,97
0,373 PIMCO GIS GB BD IC	10	0,00	5.942	VONTOBEL EMERGING MARKETS DEB I	645.425 1,07
<i>Jersey</i>	881.110	1,46	113.300	XTRACKERS SICAV DBLCI OY BALANCED UCITS ETF	1.824.810 3,03
8.215 ETFS PHYSICAL GOLD	881.110	1,46		<i>Vereinigtes Königreich</i>	5.566.541 9,24
<i>Luxemburg</i>	34.902.485	57,96	972.291	ARTEMIS INVESTMENT FUNDS ICVC ARTEMIS US EXTENDED ALPHA FUND	1.318.842 2,19
2.459 AMUNDI FUNDS VOLATILITY EURO EQUITIES ME - C	255.662	0,42	961.253	ARTEMIS INVESTMENT US ABSOLUTE RETURN FUND SICAV - H	1.065.261 1,77
4.360 AXA WORLD FUNDS SICAV GLOBAL HIGH YIELD BONDS - IC	935.313	1,55	357.253	FIRST STATE INVESTMENTS ICVI-FIRST STATE GBL LISTD INFRA FND - B	774.775 1,29
13.241 BLACKROCK STRATEGIC FUNDS FIX.IN.STRATEG.CL.I2 CAP.	1.628.362	2,70	542.317	MAN INTERNATIONAL ICVC GLG JAPAN COREALPHA FUND	1.036.840 1,72
15.632 BLUEBAY GLOBAL SOVEREIGN OPPORTUNITIES FUND SICAV - I	1.504.716	2,50	641.827	SARASIN FUNDS ICVC FOOD AND AGRICULTURE OPPORTUNITIES SICAV	1.370.823 2,27
447 DEXIA BONDS EMERGING MARKETS I	1.028.448	1,71			
5.941 FIDELITY ACTIVE STRATEGY EME.MARKETS USD CL.Y USD CAP	708.149	1,18			
35.249 FIDELITY FDS ASIAN SPECIAL	616.392	1,02			
			Gesamt-Wertpapierbestand	53.482.096	88,81

Wertpapierbestand zum 31.12.2018

Anzahl	Marktwert	% des NIW	Anzahl	Marktwert	% des NIW
	EUR			EUR	
Long-Positionen	262.650.469	92,43	111.490	INVESCO JAPANESE EQUITY ADVANTAGE FUND C	4.253.522 1,50
<i>Zur amtlichen Notierung an einer Wertpapierbörse zugelassene und/oder an einem anderen geregelten Markt gehandelte, übertragbare Wertpapiere</i>	10.149.969	3,57	1.980.545	M&G L IN 1 GD AD D SICAV SHS C DISTRIBUTION	17.259.657 6,07
Optionsscheine, Bezugsrechte	10.149.969	3,57	447.218	MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS GLB PPTY FUND SICAV	9.799.952 3,45
<i>Irland</i>	<i>10.149.969</i>	<i>3,57</i>	652.495	NORDEA 1 EUROPEAN HIGH YIELD BOND FUND EUR SICAV	7.373.194 2,59
460.937	ISHARES PHYSICAL GOLD ETC	10.149.969 3,57	1.398.017	THE JUPITER GLOBAL FD SICAV DYNAMIC BOND SHS I EUR Q INC DIS	14.427.535 5,08
Anteile/Aktien von OGAW/OGA	252.341.408	88,80	113.889	VONTOBEL FUND SICAV - A	10.277.557 3,62
Aktien/Anteile an Investmentfonds	252.341.408	88,80		<i>Vereinigtes Königreich</i>	<i>8.817.239 3,10</i>
<i>Deutschland</i>	<i>2.934.625</i>	<i>1,03</i>	0,95	FIRST STATE INVESTMENTS ICVC SICAV - B	2 0,00
20.600	ISHARES STOXX EUROPE 600 HEALTH CARE	1.443.236 0,51	7.945.694	LEGG MASON FUNDS IF RARE GLOB INFRASTRUCTURE SICAV	8.817.237 3,10
53.150	ISHARES STOXX EUROPE 600 UTILITIES	1.491.389 0,52		Derivative Instrumente	159.092 0,06
<i>Irland</i>	<i>100.800.250</i>	<i>35,47</i>		Optionen	159.092 0,06
1.373.168	GUINNESS ASSET MANAGEMENT FUNDS PLC SICAV	21.560.934 7,58		<i>Deutschland</i>	<i>68.640 0,02</i>
388.400	ISHARE VI PLC ISHARES EDGE MSCI WORLD MINIMUM VOLATILITY ETF	14.504.479 5,10	40	DJ EURO STOXX 50 EUR - 3.150 - 18.01.19 PUT	68.640 0,02
101.250	ISHARES DOW JONES EMERGING MARKETS DIVIDEND	1.797.188 0,63		<i>Vereinigte Staaten von Amerika</i>	<i>90.452 0,04</i>
415.034	ISHARES DOW JONES EMERGING MARKETS DIVIDEND	7.451.842 2,62	10	S&P 500 INDEX - 2.600 - 18.01.19 PUT	90.452 0,04
36.000	ISHARES GLB ETF EUR	2.950.560 1,04		Gesamt-Wertpapierbestand	262.650.469 92,43
689.030	ISHARES PLC USD TREASURY BOND ETF	2.719.594 0,96			
26.229	ISHARES USD TREASURY BD 7-10	4.374.473 1,54			
924.514	KBI INSTITUTIONAL EMERGING MARKET PTG.SHS CLASS-H- EUR SICAV	9.112.935 3,21			
47.533	MAN FUNDS SHS I EQUITY JPY SICAV	3.973.694 1,40			
1.150.000	PIMCO FUNDS GLOBAL INVESTORS SERIES PLC - IEH	10.913.502 3,84			
113.000	UBS IRL ETF MSCI USA V	6.794.690 2,39			
140.932	VANECK VECTORS UCITS ETFS PLC VANECK VECTORS GOLD ETF	2.737.181 0,96			
63.815	VANGUARD FUNDS PLC FTSE ALL WORLD UCITS ETF	4.222.000 1,49			
484.766	WELLINGTON MANAGEMENT GLOBAL BOND FUND SICAV	4.911.116 1,73			
137.225	XTRACKERS PLC MSCI WORLD UTILITIES UCITS ETF	2.776.062 0,98			
	<i>Jersey</i>	<i>1.552.487 0,55</i>			
123.057	ETFS PHYSICAL SILVER ETC	1.552.487 0,55			
	<i>Luxemburg</i>	<i>138.236.807 48,65</i>			
746.531	AB FCP I FCP EUROPEAN INCOME PORTFOLIO EUR S1D DISTRIBUTION	10.391.707 3,66			
21.450	AMUNDI FUNDS II FCP GLOBAL EQUITY TARGET INCOME	19.129.324 6,72			
10.703	AMUNDI VOLATILITY WORLD EQUITY - C	7.730.884 2,72			
62.260	AXA WORLD FUNDS SHS-I DIS QUART-EUR HEDGED SICAV	5.620.833 1,98			
96.734	BLUEB INV GRADE EABD	10.452.109 3,68			
1.666.255	FIDELITY FUNDS SICAV - GLOBAL DIVIDEND FUND	17.329.053 6,10			
47.739	GLOBAL EVOLUTION FRONTIER MARKETS FUND SICAV	4.191.480 1,48			

Die beigegeführten Anmerkungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses

	Anmerkung	Amundi Fund Solutions – Conservative		Amundi Fund Solutions – Balanced	
		31/12/2018 EUR	31/12/2017 EUR	31/12/2018 EUR	31/12/2017 EUR
Aktiva					
Wertpapiere zum Anschaffungspreis		166.881.627	176.484.130	143.000.767	133.084.486
Unrealisierte Nettogewinne(-verluste) aus Wertpapieren		18.754	5.042.590	-1.568.638	5.959.237
Anlagen in Wertpapieren zum Marktwert	2	166.900.381	181.526.720	141.432.129	139.043.723
Zum Marktpreis erworbene und im Voraus bezahlte Agio-Optionsgeschäfte	2, 14	127.280	24.655	178.192	28.605
Nicht realisierter Gewinn aus Devisenterminkontrakten, netto	2, 9	339.001	-	400.002	-
Nicht realisierter Gewinn aus Finanzterminkontrakten, netto	2, 8	-	274.166	-	373.313
Guthaben bei Banken und Brokern		5.255.383	7.373.600	5.956.714	8.961.252
Zinsforderung		4.042	7.609	1.109	5.754
Dividendenforderungen		4.410	4.410	3.087	3.087
Forderungen aus Zeichnungen		190.675	326.291	13.276	216.276
Forderungen aus dem Verkauf von Wertpapieren		3.183.271	39	-	-
Sonstige Forderungen		-	-	-	-
Summe Aktiva		176.004.443	189.537.490	147.984.509	148.632.010
Passiva					
Banküberziehung		2.710.008	133.225	1.089.003	42.183
Zum Marktpreis gezeichnete und im Voraus bezahlte Agio-Optionsgeschäfte	2, 14	-	11.027	-	12.124
Nicht realisierter Verlust aus Devisenterminkontrakten, netto	2, 9	-	293.818	-	457.959
Nicht realisierter Verlust aus Finanzterminkontrakten, netto	2, 8	1.065.227	-	890.636	-
Nicht realisierter Verlust aus Swapkontrakten, netto	2, 15	11.482	160.236	16.972	155.626
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen		221.813	132.289	72.134	112.567
Antizipative Passiva		320.771	352.151	259.684	248.558
Sonstige Verbindlichkeiten		49.107	5.061	42.978	10.969
Summe Passiva		4.378.408	1.087.807	2.371.407	1.039.986
Summe Nettoinventarwert		171.626.035	188.449.683	145.613.102	147.592.024

Die beigegeführten Anmerkungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses

	Anmerkung	Amundi Fund Solutions – Diversified Growth		Amundi Fund Solutions – Diversified Income Best Select	
		31/12/2018 EUR	31/12/2017 EUR	31/12/2018 EUR	31/12/2017 EUR
Aktiva					
Wertpapiere zum Anschaffungspreis		54.940.882	59.014.150	278.160.728	295.072.056
Unrealisierte Nettogewinne(-verluste) aus Wertpapieren		-1.458.786	3.611.892	-15.669.351	150.321
Anlagen in Wertpapieren zum Marktwert	2	53.482.096	62.626.042	262.491.377	295.222.377
Zum Marktpreis erworbene und im Voraus bezahlte Agio-Optionsgeschäfte	2, 14	-	38.908	159.092	303.748
Nicht realisierter Gewinn aus Devisenterminkontrakten, netto	2, 9	365.265	-	77.433	-
Nicht realisierter Gewinn aus Finanzterminkontrakten, netto	2, 8	-	16.405	258.245	-
Guthaben bei Banken und Brokern		7.414.312	4.103.174	21.396.359	6.992.408
Zinsforderung		9.198	6.192	12.058	604
Dividendenforderungen		-	-	315.969	618
Forderungen aus Zeichnungen		125	42.565	19.730	119.485
Forderungen aus dem Verkauf von Wertpapieren		-	-	-	-
Sonstige Forderungen		-	-	17.454	34.116
Summe Aktiva		61.270.996	66.833.286	284.747.717	302.673.356
Passiva					
Banküberziehung		593.752	7.431	-	80.112
Zum Marktpreis gezeichnete und im Voraus bezahlte Agio-Optionsgeschäfte	2, 14	-	8.821	-	153.391
Nicht realisierter Verlust aus Devisenterminkontrakten, netto	2, 9	-	92.470	-	132.113
Nicht realisierter Verlust aus Finanzterminkontrakten, netto	2, 8	296.840	-	-	149.447
Nicht realisierter Verlust aus Swapkontrakten, netto	2, 15	1.655	79.033	-	-
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen		22.818	14.265	116.426	189.456
Antizipative Passiva		115.949	124.646	464.116	489.593
Sonstige Verbindlichkeiten		20.833	7.191	-	-
Summe Passiva		1.051.847	333.857	580.542	1.194.112
Summe Nettoinventarwert		60.219.149	66.499.429	284.167.175	301.479.244

Die beigegeführten Anmerkungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses

	Anmerkung	Gesamt*	
		31/12/2018 EUR	31/12/2017 EUR
Aktiva			
Wertpapiere zum Anschaffungspreis		642.984.004	672.770.749
Unrealisierte Nettogewinne(-verluste) aus Wertpapieren		-18.678.021	15.251.847
Anlagen in Wertpapieren zum Marktwert	2	624.305.983	688.022.596
Zum Marktpreis erworbene und im Voraus bezahlte Agio-Optionsgeschäfte	2, 14	464.564	395.916
Nicht realisierter Gewinn aus Devisenterminkontrakten, netto	2, 9	1.181.701	-
Nicht realisierter Gewinn aus Finanzterminkontrakten, netto	2, 8	258.245	663.884
Guthaben bei Banken und Brokern		40.022.768	27.791.577
Zinsforderung		26.407	20.159
Dividendenforderungen		323.466	8.115
Forderungen aus Zeichnungen		223.806	704.617
Forderungen aus dem Verkauf von Wertpapieren		3.183.271	39
Sonstige Forderungen		17.454	34.116
Summe Aktiva		670.007.665	717.641.019
Passiva			
Banküberziehung		4.392.763	262.960
Zum Marktpreis gezeichnete und im Voraus bezahlte Agio-Optionsgeschäfte	2, 14	-	185.363
Nicht realisierter Verlust aus Devisenterminkontrakten, netto	2, 9	-	978.856
Nicht realisierter Verlust aus Finanzterminkontrakten, netto	2, 8	2.252.703	149.447
Nicht realisierter Verlust aus Swapkontrakten, netto	2, 15	30.109	394.895
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen		433.191	448.577
Antizipative Passiva		1.160.520	1.224.216
Sonstige Verbindlichkeiten		112.918	23.221
Summe Passiva		8.382.204	3.667.535
Summe Nettoinventarwert		661.625.461	713.973.484

* Das Nettogesamtvermögen zum 31.12.2017 umfasst Teilfonds, die 2018 aufgelöst wurden und nicht in der diesjährigen Aufstellung des Nettovermögens enthalten sind.

Die beigegeführten Anmerkungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses

Amundi Fund Solutions – Conservative

	Jahre endend am:	31/12/18	31/12/17	31/12/16
Nettovermögen	EUR	171.626.035	188.449.683	192.723.726
Anteilsklasse A jährlich ausschüttend				
Anzahl der Anteile		203.085,94	204.189,11	222.948,93
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	63,86	66,99	65,33
Anteilsklasse A thesaurierend				
Anzahl der Anteile		2.073.145,36	1.479.206,48	1.053.726,54
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	7,78	8,16	7,96
Nettoinventarwert pro Anteil	USD	8,89	9,80	8,39
Anteilsklasse A abgesichert thesaurierend				
Anzahl der Anteile		523.860,59	411.086,96	274.634,32
Nettoinventarwert pro Anteil	CZK	1.153,94	1.202,02	1.198,49
Anteilsklasse C thesaurierend				
Anzahl der Anteile		1.843.146,67	1.682.646,64	1.411.747,66
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	6,88	7,29	7,18
Anteilsklasse E thesaurierend				
Anzahl der Anteile		10.816.848,35	12.688.812,73	14.375.160,82
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	8,237	8,643	8,432
Anteilsklasse F thesaurierend				
Anzahl der Anteile		2.305.492,67	2.742.923,63	3.490.594,77
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	7,260	7,664	7,522
Anteilsklasse I thesaurierend				
Anzahl der Anteile		468,04	368,30	-
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	983,21	1.024,51	-
Anteilsklasse R jährlich ausschüttend				
Anzahl der Anteile		100,00	100,00	-
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	47,89	49,92	-
Anteilsklasse R thesaurierend				
Anzahl der Anteile		1.456,24	100,00	-
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	47,87	49,92	-
Nettoinventarwert pro Anteil	USD	54,72	59,94	-

Amundi Fund Solutions – Balanced

	Jahre endend am:	31/12/18	31/12/17	31/12/16
Nettovermögen	EUR	145.613.102	147.592.024	131.811.125
Anteilsklasse A thesaurierend				
Anzahl der Anteile		675.773,80	578.920,52	486.076,90
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	70,11	74,82	72,12
Nettoinventarwert pro Anteil	USD	80,14	89,85	76,06
Anteilsklasse A abgesichert thesaurierend				
Anzahl der Anteile		641.570,78	433.360,84	173.835,51
Nettoinventarwert pro Anteil	CZK	1.103,99	1.170,18	1.153,75

Die beigefügten Anmerkungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses

Amundi Fund Solutions – Balanced

	Jahre endend am:	31/12/18	31/12/17	31/12/16
Anteilsklasse C thesaurierend				
Anzahl der Anteile		122.290,84	122.160,84	120.760,84
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	65,35	70,45	68,58
Anteilsklasse E thesaurierend				
Anzahl der Anteile		7.412.137,93	8.398.875,11	9.249.896,61
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	7,038	7,514	7,244
Anteilsklasse F thesaurierend				
Anzahl der Anteile		1.693.585,22	1.896.035,59	2.162.430,03
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	6,233	6,695	6,494
Anteilsklasse R thesaurierend				
Anzahl der Anteile		100,00	100,00	-
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	47,26	50,13	-
Nettoinventarwert pro Anteil	USD	54,03	60,20	-

Amundi Fund Solutions – Diversified Growth

	Jahre endend am:	31/12/18	31/12/17	31/12/16
Nettovermögen	EUR	60.219.149	66.499.429	64.235.548
Anteilsklasse A thesaurierend				
Anzahl der Anteile		884.260,86	923.152,35	951.376,64
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	57,20	62,49	61,01
Nettoinventarwert pro Anteil	USD	65,39	75,04	64,35
Anteilsklasse A abgesichert thesaurierend				
Anzahl der Anteile		292.547,67	214.316,52	169.183,53
Nettoinventarwert pro Anteil	CZK	690,96	812,69	723,77
Anteilsklasse E thesaurierend				
Anzahl der Anteile		287.135,76	302.768,22	195.441,97
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	4,080	4,459	4,355
Anteilsklasse F thesaurierend				
Anzahl der Anteile		155.242,16	147.050,36	193.128,76
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	3,748	4,124	4,056
Anteilsklasse H jährlich ausschüttend				
Anzahl der Anteile		17,00	17,00	17,00
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	1.428,11	1.551,68	1.506,60
Anteilsklasse R thesaurierend				
Anzahl der Anteile		100,00	100,00	-
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	46,25	50,14	-

Die beigefügten Anmerkungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses

Amundi Fund Solutions – Diversified Income Best Select

	Jahre endend am:	31/12/18	31/12/17	31/12/16
Nettovermögen	EUR	284.167.175	301.479.244	-
Anteilsklasse A jährlich ausschüttend				
Anzahl der Anteile		6.054.935,27	5.909.819,86	-
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	46,93	51,01	-
Anteilsklasse H jährlich ausschüttend				
Anzahl der Anteile		5,00	5,00	-
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	950,29	1.025,88	-
Anteilsklasse I jährlich ausschüttend				
Anzahl der Anteile		5,00	5,00	-
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	955,56	1.029,19	-

Amundi Fund Solutions – Diversified Alpha

	Jahre endend am:	31/12/18	31/12/17	31/12/16
Nettovermögen	EUR	-	9.953.104	9.968.127
Anteilsklasse A thesaurierend				
Anzahl der Anteile		-	100,00	100,00
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	-	49,78	48,44
Anteilsklasse A abgesichert thesaurierend				
Anzahl der Anteile		-	6.000,00	6.000,00
Nettoinventarwert pro Anteil	USD	-	52,14	49,92
Anteilsklasse C thesaurierend				
Anzahl der Anteile		-	-	100,00
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	-	-	47,89
Anteilsklasse C absichernd thesaurierend				
Anzahl der Anteile		-	-	6.000,00
Nettoinventarwert pro Anteil	USD	-	-	49,45
Anteilsklasse H thesaurierend				
Anzahl der Anteile		-	-	5,00
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	-	-	970,96
Anteilsklasse I thesaurierend				
Anzahl der Anteile		-	9.371,19	9.371,19
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	-	1.005,84	974,37
Anteilsklasse R thesaurierend				
Anzahl der Anteile		-	100,00	-
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	-	49,70	-
Anteilsklasse R abgesichert thesaurierend				
Anzahl der Anteile		-	4.400,00	4.400,00
Nettoinventarwert pro Anteil	GBP	-	51,80	49,93

Die beigefügten Anmerkungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses

	Anmerkung	Amundi Fund Solutions – Conservative		Amundi Fund Solutions – Balanced	
		31/12/2018 EUR	31/12/2017 EUR	31/12/2018 EUR	31/12/2017 EUR
Erträge					
Dividenden, netto	2	11.493	190.340	19.559	200.277
Zinsen auf Wertpapiere	2	14.046	31.848	10.504	25.751
Zinsen auf Bankguthaben	2	27.252	1.108	7.504	738
Zinsen auf Swapgeschäfte	2	195.289	179.726	203.016	162.731
Sonstige Erträge	10, 19	147.727	113.518	164.674	128.110
Summe Erträge		395.807	516.540	405.257	517.607
Aufwendungen					
Verwaltungsgebühren	4	2.344.886	2.406.825	1.882.503	1.761.130
Vertriebsgebühren	4	126.248	112.272	85.826	84.319
Depotbank- und Administrationsgebühren	6	218.444	172.350	182.789	130.446
„Taxe d'abonnement“	7	32.677	34.328	27.023	27.207
Honorare		37.212	58.086	49.286	29.674
Kosten für Druck und Veröffentlichung		9.791	18.889	9.764	14.010
Erfolgsgebühren	5	-	-	-	-
Transaktionskosten	17	21.968	45.376	24.472	48.907
Zinsen auf Swapgeschäfte	2	294.167	242.569	307.017	225.478
Sonstige Aufwendungen	11, 19	255.251	233.103	199.746	171.949
Summe der Aufwendungen		3.340.644	3.323.798	2.768.426	2.493.120
Nettovermögen zu Beginn des Berichtszeitraums		188.449.683	192.723.726	147.592.024	131.811.125
Operativer Ertrag/(Verlust), netto		-2.944.837	-2.807.258	-2.363.169	-1.975.513
Realisierter Gewinn/(Verlust) aus dem Verkauf von Wertpapieren, netto		1.197.856	4.195.439	1.135.254	5.423.096
Realisierter Gewinn/(Verlust) aus Devisengeschäften, netto		174.157	-18.805	-9.284	-54.283
Realisierter Gewinn/(Verlust) aus Devisenterminkontrakten, netto		-1.333.195	806.225	-901.042	224.924
Realisierter Gewinn/(Verlust) aus Finanzterminkontrakten, netto		-660.533	2.802.473	-246.382	1.831.221
Realisierter Nettogewinn/(Verlust) aus Optionsgeschäften		54.737	113.686	73.823	-102.605
Realisierter Nettogewinn/(Verlust) aus Swapgeschäften		-123.674	-53.764	-116.903	15.917
Realisierter Gewinn/(Verlust), netto		-690.652	7.845.254	-64.534	7.338.270
Veränderungen der nicht realisierten Gewinne/(Verluste) aus Wertpapieren, netto		-5.023.837	718.417	-7.527.875	560.562
Veränderungen der nicht realisierten Gewinne/(Verluste) aus Devisenterminkontrakten, netto		632.818	-773.462	857.961	-936.010
Veränderungen der nicht realisierten Gewinne/(Verluste) aus Finanzterminkontrakten, netto		-1.339.393	222.593	-1.263.949	416.820
Nettoveränderung unrealisierter Gewinne/(Verluste) aus Optionsgeschäften		177.774	-190.538	216.232	-61.726
Nettoveränderung unrealisierter Gewinne/(Verluste) aus Swapgeschäften		148.754	31.652	138.653	-15.841
Veränderungen der nicht realisierten Gewinne/(Verluste) im Berichtsjahr, netto		-5.403.884	8.662	-7.578.978	-36.195
Anstieg/(Rückgang) des Nettovermögens aufgrund der Geschäftstätigkeit		-9.039.373	5.046.658	-10.006.681	5.326.562
Zeichnungen/(Rücknahmen), netto		-7.784.275	-9.320.701	8.027.759	10.454.337
Ausgewiesene Dividende	13	-	-	-	-
Nettoinventarwert am Ende des Berichtsjahres		171.626.035	188.449.683	145.613.102	147.592.024

Die beigegeführten Anmerkungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses

	Anmerkung	Amundi Fund Solutions – Diversified Growth		Amundi Fund Solutions – Diversified Income Best Select	
		31/12/2018 EUR	31/12/2017 EUR	31/12/2018 EUR	31/12/2017 EUR
Erträge					
Dividenden, netto	2	210.005	298.899	11.067.412	9.623.355
Zinsen auf Wertpapiere	2	9.839	15.905	-	-
Zinsen auf Bankguthaben	2	49.340	7.760	37.939	6.578
Zinsen auf Swapgeschäfte	2	121.393	78.491	-	-
Sonstige Erträge	10, 19	86.287	55.681	660.623	391.528
Summe Erträge		476.864	456.736	11.765.974	10.021.461
Aufwendungen					
Verwaltungsgebühren	4	924.119	916.724	4.477.226	3.607.938
Vertriebsgebühren	4	-	-	-	-
Depotbank- und Administrationsgebühren	6	75.947	57.626	311.163	228.942
„Taxe d’abonnement“	7	13.262	16.409	72.966	57.413
Honorare		14.143	20.120	8.907	46.046
Kosten für Druck und Veröffentlichung		10.781	6.518	28.317	18.419
Erfolgsgebühren	5	-	-	-	-
Transaktionskosten	17	15.891	35.474	64.007	72.231
Zinsen auf Swapgeschäfte	2	182.944	153.627	-	-
Sonstige Aufwendungen	11, 19	82.122	75.877	148.938	116.673
Summe der Aufwendungen		1.319.209	1.282.375	5.111.524	4.147.662
Nettovermögen zu Beginn des Berichtszeitraums		66.499.429	64.235.548	301.479.244	-
Operativer Ertrag/(Verlust), netto		-842.345	-825.639	6.654.450	5.873.799
Realisierter Gewinn/(Verlust) aus dem Verkauf von Wertpapieren, netto		301.979	1.924.836	-6.691.395	-1.785.810
Realisierter Gewinn/(Verlust) aus Devisengeschäften, netto		240.096	-191.774	73.805	-187.212
Realisierter Gewinn/(Verlust) aus Devisenterminkontrakten, netto		-701.248	303.206	-1.057.633	1.059.650
Realisierter Gewinn/(Verlust) aus Finanzterminkontrakten, netto		-472.088	1.279.144	1.848.022	-594.160
Realisierter Nettogewinn/(Verlust) aus Optionsgeschäften		-569	-178.899	123.180	-638.716
Realisierter Nettogewinn/(Verlust) aus Swapgeschäften		-71.665	56.547	-	-
Realisierter Gewinn/(Verlust), netto		-703.495	3.193.060	-5.704.021	-2.146.248
Veränderungen der nicht realisierten Gewinne/(Verluste) aus Wertpapieren, netto		-5.070.678	1.246.207	-15.819.671	150.321
Veränderungen der nicht realisierten Gewinne/(Verluste) aus Devisenterminkontrakten, netto		457.736	-1.113.378	209.546	-132.113
Veränderungen der nicht realisierten Gewinne/(Verluste) aus Finanzterminkontrakten, netto		-313.245	60.017	407.693	-149.447
Nettoveränderung unrealisierter Gewinne/(Verluste) aus Optionsgeschäften		141.052	-162.130	474.900	-379.248
Nettoveränderung unrealisierter Gewinne/(Verluste) aus Swapgeschäften		77.378	-29.424	-	-
Veränderungen der nicht realisierten Gewinne/(Verluste) im Berichtsjahr, netto		-4.707.757	1.292	-14.727.532	-510.487
Anstieg/(Rückgang) des Nettovermögens aufgrund der Geschäftstätigkeit		-6.253.597	2.368.713	-13.777.103	3.217.064
Zeichnungen/(Rücknahmen), netto		-26.683	-104.832	7.322.725	298.262.180
Ausgewiesene Dividende	13	-	-	-10.857.691	-
Nettoinventarwert am Ende des Berichtsjahres		60.219.149	66.499.429	284.167.175	301.479.244

Die beigegeführten Anmerkungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses

	Anmerkung	Amundi Fund Solutions – Diversified Alpha		Gesamt	
		12/02/2018 EUR	31/12/2017 EUR	31/12/2018 EUR	31/12/2017 EUR
Erträge					
Dividenden, netto	2	-	-	11.308.469	10.312.871
Zinsen auf Wertpapiere	2	-	-	34.389	73.504
Zinsen auf Bankguthaben	2	-	-	122.035	16.184
Zinsen auf Swapgeschäfte	2	-	-	519.698	420.948
Sonstige Erträge	10, 19	78	-	1.059.389	688.837
Summe Erträge		78	-	13.043.980	11.512.344
Aufwendungen					
Verwaltungsgebühren	4	6.184	51.985	9.634.918	8.744.602
Vertriebsgebühren	4	-	1.062	212.074	197.653
Depotbank- und Administrationsgebühren	6	1.076	8.929	789.419	598.293
„Taxe d’abonnement“	7	-	511	145.928	135.868
Honorare		24.931	8.779	134.479	162.705
Kosten für Druck und Veröffentlichung		1.518	996	60.171	58.832
Erfolgsgebühren	5	4.386	3.348	4.386	3.348
Transaktionskosten	17	397	2.950	126.735	204.938
Zinsen auf Swapgeschäfte	2	-	-	784.128	621.674
Sonstige Aufwendungen	11, 19	28.083	12.917	714.140	610.519
Summe der Aufwendungen		66.575	91.477	12.606.378	11.338.432
Nettovermögen zu Beginn des Berichtszeitraums		9.953.104	9.968.127	713.973.484	398.738.526
Operativer Ertrag/(Verlust), netto		-66.497	-91.477	437.602	173.912
Realisierter Gewinn/(Verlust) aus dem Verkauf von Wertpapieren, netto		642.808	-11.591	-3.413.498	9.745.970
Realisierter Gewinn/(Verlust) aus Devisengeschäften, netto		-891	-216	477.883	-452.290
Realisierter Gewinn/(Verlust) aus Devisenterminkontrakten, netto		-6.845	-56.039	-3.999.963	2.337.966
Realisierter Gewinn/(Verlust) aus Finanzterminkontrakten, netto		-	-	469.019	5.318.678
Realisierter Nettogewinn/(Verlust) aus Optionsgeschäften		-	-	251.171	-806.534
Realisierter Nettogewinn/(Verlust) aus Swapgeschäften		-	-	-312.242	18.700
Realisierter Gewinn/(Verlust), netto		635.072	-67.846	-6.527.630	16.162.490
Veränderungen der nicht realisierten Gewinne/(Verluste) aus Wertpapieren, netto		-487.808	420.320	-33.929.869	3.095.827
Veränderungen der nicht realisierten Gewinne/(Verluste) aus Devisenterminkontrakten, netto		2.496	5.919	2.160.557	-2.949.044
Veränderungen der nicht realisierten Gewinne/(Verluste) aus Finanzterminkontrakten, netto		-	-	-2.508.894	549.983
Nettoveränderung unrealisierter Gewinne/(Verluste) aus Optionsgeschäften		-	-	1.009.958	-793.642
Nettoveränderung unrealisierter Gewinne/(Verluste) aus Swapgeschäften		-	-	364.785	-13.613
Veränderungen der nicht realisierten Gewinne/(Verluste) im Berichtsjahr, netto		-485.312	426.239	-32.903.463	-110.489
Anstieg/(Rückgang) des Nettovermögens aufgrund der Geschäftstätigkeit		83.263	266.916	-38.993.491	16.225.913
Zeichnungen/(Rücknahmen), netto		-10.036.367	-281.939	-2.496.841	299.009.045
Ausgewiesene Dividende	13	-	-	-10.857.691	-
Nettoinventarwert am Ende des Berichtsjahres		-	9.953.104	661.625.461	713.973.484

Die beigegeführten Anmerkungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses

1 EINLEITUNG

Amundi Fund Solutions (vormals bekannt als Pioneer Fund Solutions) (die „SICAV“) ist als offene Kapitalanlagegesellschaft organisiert. Die Gesellschaft wurde am 24. Oktober 2014 als Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“) gegründet und erfüllt die Voraussetzungen gemäß Teil I des geänderten luxemburgischen Gesetzes vom 17. Dezember 2010 zu Organismen für gemeinsame Anlagen. Sie unterliegt dem am Jahresende in Kraft getretenen und zuletzt am 12. Februar 2018 aktualisierten und am 4. April 2018 auf der Plattform Recueil Electronique des Sociétés et Associations („RESA“) veröffentlichten Verwaltungsreglement.

Das Anfangskapital der SICAV in Höhe von einunddreißigtausend Euro (31.000 EUR), geteilt in dreihundertzehn (310) nennwertlose Aktien, wird vollständig von Amundi Luxembourg S.A. gehalten und wurde mit der effektiven Auflage der Amundi Fund Solutions freigegeben.

Die SICAV wird von Amundi Luxembourg S.A. (die „Verwaltungsgesellschaft“) verwaltet, einer Gesellschaft, die als Aktiengesellschaft („société anonyme“) im Sinne von Paragraph 15 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 in seiner geänderten Fassung gegründet wurde und eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Amundi Asset Management S.A.S. ist; sie ist im Luxemburger Handels- und Gesellschaftsregister unter der Nummer B 57.255 eingetragen und hat ihren Geschäftssitz in Luxemburg. Sie wurde am 20. Dezember 1996 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde im RESA veröffentlicht und zuletzt am 1. Januar 2018 veröffentlicht und geändert.

Mit dem 1. Januar 2018 wurde die Pioneer Asset Management S.A. („PAMSA“) in Amundi Luxembourg S.A. umbenannt.

Am 17. Februar 2018 wurde Pioneer Fund Solutions in Amundi Fund Solutions umbenannt.

Die „Klasse N“ wurde am 17. Februar 2018 in „Klasse R“ umbenannt.

Folgender Teilfonds wurde aufgelöst:

Pioneer Fund Solutions – Diversified Alpha am 12. Februar 2018.

Mit Stand vom 31. Dezember 2018 waren die folgenden vier Teilfonds aktiv:

Amundi Fund Solutions – Conservative

Amundi Fund Solutions – Balanced

Amundi Fund Solutions – Diversified Growth

Amundi Fund Solutions – Diversified Income Best Select

Einzelheiten zu den mit Stand vom 31. Dezember 2018 aktiven Anteilsklassen sind unter „Statistische Angaben zu den Investmentanteilen“ aufgeführt. Die Beschreibung der Anteilsklassen ist dem neuesten Verkaufsprospekt zu entnehmen.

2 WESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

■ VORLAGE DES JAHRESABSCHLUSSES

Dieser Jahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen in Bezug auf Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren sowie in Luxemburg allgemein anerkannten Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt.

Der Jahresabschluss gibt den Nettoinventarwert („NIW“), der am letzten Geschäftstag des Jahres auf Grundlage der letztverfügbaren Marktkurse der Anlagen berechnet wurde, wieder.

Bewertung der Anlagen und anderer Anlagen

Es gilt die folgende Preispolitik:

- **Bewertung der Anlagen** – Anlagen, die an einer amtlichen Börse oder an einem geregelten Markt oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, sind mit ihrem letzten verfügbaren Kurs am Geschäftsschluss des jeweiligen Bewertungstags bewertet.
Falls einzelne der in dem Portfolio eines Teilfonds gehaltenen Vermögenswerte an dem betreffenden Tag nicht an einer Börse, einem geregelten Markt oder einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, oder falls in Bezug auf Vermögenswerte, die an einer Börse oder einem solchen Markt notiert oder gehandelt werden, der (gemäß dem vorangegangenen Absatz bestimmte) zuletzt verfügbare Kurs nicht dem fairen Marktwert der betreffenden Vermögensgegenstände entspricht, wird der Wert dieser Vermögenswerte vom Verwaltungsrat der SICAV sorgfältig nach Treu und Glauben auf Basis des angemessenen absehbaren Verkaufspreises bestimmt.
- **Offene und geschlossene OGA** – Anteile von offenen OGA werden zu ihrem zuletzt ermittelten und verfügbaren Nettoinventarwert bewertet. Sollte ein solcher Preis nicht repräsentativ für den fairen Marktwert dieser Vermögenswerte sein, so wird der Preis sorgfältig und in Treu und Glauben durch den Verwaltungsrat der SICAV bestimmt. Anteile von geschlossenen OGA werden zu ihrem zuletzt erhältlichen Marktwert bewertet.
- **Devisenterminkontrakte** – Der Wert von Devisenterminkontrakten wird nach dem am Datum der „Aufstellung des Nettovermögens“ für den Zeitraum bis zu ihrer jeweiligen Fälligkeit gültigen Terminkurs ermittelt. Netto nicht realisierter Gewinn und Verlust aus Devisentermingeschäften werden in der „Aufstellung des Nettovermögens“ erfasst; netto realisierter und Nettoveränderungen von nicht realisiertem Gewinn/(Verlust) aus Devisenterminkontrakten sind unter „Gewinn- und Verlustrechnung und Darstellung der Veränderungen des Nettovermögens“ aufgeführt.
Die SICAV bietet auch eine abgesicherte Anteilsklasse an. Alle Gewinne/(Verluste) aus für abgesicherte Anteilsklassen eingesetzten Devisenterminkontrakten werden ausschließlich der betreffenden Anteilsklasse zugeteilt.
- **Finanzterminkontrakte** – Der Wert von Finanzterminkontrakten wird auf Grundlage des jeweiligen Börsenwerts (gemäß der oben unter „Bewertung der Anlagen“ genannten Preispolitik) ermittelt. Die Einschusszahlungen werden jeweils bei Abschluss des Terminkontraktes aus Barmitteln vorgenommen. Folgezahlungen, die als Nachschusszahlungen bezeichnet werden, werden vom Teilfonds regelmäßig vor- oder entgegengenommen und basieren auf Änderungen des Marktwertes offener Terminkontrakte. Netto nicht realisierter Gewinn und Verlust aus Finanzterminkontrakten werden in der „Aufstellung des Nettovermögens“ erfasst; netto realisierter und Nettoveränderungen von nicht realisiertem Gewinn/(Verlust) aus Finanzterminkontrakten werden unter „Gewinn- und Verlustrechnung und Darstellung der Veränderungen des Nettovermögens“ erfasst. Bei Ablauf des Kontraktes weist der betreffende Teilfonds die Differenz zwischen dem Erlös (bzw. den Kosten) des Glattstellungsgeschäftes und des Eröffnungsgeschäftes als realisierten Gewinn oder Verlust aus.
- **Optionskontrakte mit Abschlussprämien** – Erwirbt der Teilfonds einen Optionskontrakt mit einer Abschlussprämie, entrichtet er die Prämie und verbucht einen Betrag in Höhe der Prämie als Vermögenswert. Verkauft der Teilfonds eine Option mit einer Abschlussprämie, erhält er die Prämie und verbucht einen Betrag in Höhe der Prämie als Verbindlichkeit.
Der Vermögenswert oder die Verbindlichkeit wird täglich angepasst, um den aktuellen Marktwert der Optionskontrakte widerzuspiegeln.
Optionskontrakte, die an einer amtlichen Börse oder an einem geregelten Markt oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, werden mit ihrem Börsenkurs bewertet (gemäß der oben unter „Bewertung der Anlagen“ genannten Preispolitik). Die auf Marktkursen beruhenden OTC-Optionen werden täglich von Dritten berechnet und mit dem vom Kontrahenten empfangenen Wert abgeglichen.
Wenn die letzten bekannten Kurse nicht repräsentativ sind, erfolgt die Bewertung auf der Basis eines potenziellen Veräußerungswertes, der vom Verwaltungsrat der SICAV nach Treu und Glauben geschätzt wird.
Verfällt eine Option, ohne ausgeübt worden zu sein, so realisiert der Teilfonds einen Gewinn oder einen Verlust in Höhe der erhaltenen bzw. gezahlten Optionsprämie. Erhaltene oder gezahlte Prämien und netto nicht realisierter Gewinn und Verlust aus Optionsgeschäften werden in der „Aufstellung des Nettovermögens“ unter den Positionen „Gekaufte Optionskontrakte mit Abschlussprämie zum Marktwert“ oder „Verkaufte Optionskontrakte mit Abschlussprämie zum Marktwert“ erfasst.
Netto realisierter Gewinn/(Verlust) sowie Nettoveränderungen von nicht realisiertem Gewinn/(Verlust) aus Optionskontrakten werden unter „Gewinn- und Verlustrechnung und Darstellung der Veränderungen des Nettovermögens“ erfasst.

- **Futures-Style-Optionskontrakte** – Futures-Style-Optionskontrakte werden mit dem an einer amtlichen Börse ermittelten Kurs bewertet (gemäß der oben unter „Bewertung der Anlagen“ genannten Preispolitik). Die Einschusszahlungen werden jeweils bei Abschluss des Terminkontraktes aus Barmitteln vorgenommen. Spätere positive oder negative Cashflows, die auch als Nachschüsse bezeichnet werden, werden von dem Teilfonds periodisch geleistet oder empfangen und basieren auf den Veränderungen der Marktwerte von offenen Optionskontrakten. Bei Ablauf des Kontraktes weist der betreffende Teilfonds die Differenz zwischen dem Erlös (bzw. den Kosten) des Glatstellungsgeschäftes und des Eröffnungsgeschäftes als realisierten Gewinn oder Verlust aus.
Netto nicht realisierter Gewinn und Verlust aus Geschäften mit Futures-Style-Optionskontrakten werden in der „Aufstellung des Nettovermögens“ erfasst.
Netto realisierter Gewinn/(Verlust) sowie Nettoveränderungen von nicht realisiertem Gewinn/(Verlust) aus Futures-Style-Optionskontrakten werden unter „Gewinn- und Verlustrechnung und Darstellung der Veränderungen des Nettovermögens“ erfasst.
- **Swapkontrakte** – Die Teilfonds können verschiedene Typen von Swapkontrakten eingehen, wie Zinsswaps, Swaptions, inflationsgebundene Swaps, Credit Default Swaps und Total Return Swaps. Netto nicht realisierter Gewinn und Verlust aus Swapkontrakten werden in der „Aufstellung des Nettovermögens“ erfasst. Netto realisierter Gewinn/(Verlust) sowie Nettoveränderungen von nicht realisiertem Gewinn/(Verlust) aus Swapkontrakten werden unter „Gewinn- und Verlustrechnung und Darstellung der Veränderungen des Nettovermögens“ erfasst. Swapkontrakte werden zu ihrem angemessenen Marktwert, der nach Treu und Glauben gemäß der vom Verwaltungsrat der SICAV festgelegten Verfahrensweise bestimmt wird, bewertet.
Swapkontrakte sind zum Zeitpunkt der Berechnung des Nettoinventarwerts zum Marktkurs zu bewerten. Der Marktwert beruht auf der Bewertung von Kaufpreisleistungen, die im Vertrag festgelegt sind, und wird von Dritten, Market Makern oder aus internen Modellen gemäß einem vom Verwaltungsrat der SICAV festgelegten Verfahren ermittelt. Effektive Zinsaufwendungen und Zinserträge aus Swapkontrakten werden in voller Höhe unter „Gewinn- und Verlustrechnung und Darstellung der Veränderungen des Nettovermögens“ erfasst. Aufgelaufener Aufwand/Ertrag aus Swapkontrakten wird an jedem Stichtag der Ermittlung des Nettoinventarwerts saldiert, und der daraus resultierende Nettosaldo wird pro Swapkontrakt, entweder als Zinsaufwand oder als Zinsertrag aus Swapkontrakten in der „Gewinn- und Verlustrechnung und Darstellung der Veränderungen des Nettovermögens“ ausgewiesen.
- **Erträge** – Zinserträge werden tagesgenau abgegrenzt. Dividenden werden netto nach Abzug der anfallenden Quellensteuern ausgewiesen und als Einkommen am Ex-Dividende-Datum erfasst.
- **Realisierter Gewinn und Verlust** – Der realisierte Nettogewinn und -verlust beinhaltet den Gewinn oder Verlust aus dem Handel von Wertpapieren und anderen Anlagen, Finanzterminkontrakten, Devisenterminkontrakten, Optionskontrakten, Swapkontrakten und anderen Anlagen während des Jahres sowie Differenzen aus der Neubewertung anderer auf Fremdwährungen lautender Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum Jahresende. Nettogewinne oder -verluste werden auf der Basis der gewichteten Durchschnittskosten der verkauften Anlagen bestimmt, außer bei Terminkontrakten, bei denen das „First-In First-Out“-Prinzip („FIFO“) angewendet wird.
- **Zusammengefasster Jahresabschluss** – Die Zahlen der einzelnen Teilfonds sind in der jeweiligen Basiswährung angegeben. Der zusammengefasste Jahresabschluss wird in Euro dargestellt, und die Summe der Nettovermögen der Teilfonds in anderen Währungen wird zu den am Ende des Berichtszeitraums geltenden Wechselkursen in Euro umgerechnet. Der zusammengefasste Jahresabschluss dient lediglich der Information.

3 VERWENDETE WECHSELKURSE MIT STAND VOM 31. DEZEMBER 2018

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die auf eine andere Währung als die Basiswährung des jeweiligen Teilfonds lauten, werden zum Wechselkurs vom 31. Dezember 2018 umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Fremdwährungsgeschäften werden unter „Gewinn- und Verlustrechnung und Darstellung der Veränderungen des Nettovermögens“ erfasst. In Fremdwährungen getätigte Transaktionen werden zu dem am jeweiligen Transaktionszeitpunkt geltenden Wechselkurs in die Basiswährung des betreffenden Teilfonds umgerechnet.

Mit Stand vom 31. Dezember 2018 wurden folgende Wechselkurse verwendet:

1 EUR =		1 EUR =	
1,62380	AUD	22,51290	MXN
1,56130	CAD	9,89875	NOK
1,12690	CHF	1,70480	NZD
7,85385	CNH	4,29455	PLN
7,84855	CNY	79,30315	RUB
25,73700	CZK	10,13500	SEK
7,46245	DKK	1,55815	SGD
0,89755	GBP	37,22095	THB
8,95015	HKD	6,08145	TRY
320,80000	HUF	1,14315	USD
4,27170	ILS	16,44420	ZAR
125,42070	JPY		

4 VERWALTUNGS-, ANLAGEVERWALTUNGS- UND VERTRIEBSGEBÜHREN

Die Verwaltungsgebühr errechnet sich als Prozentsatz des Nettoinventarwerts des jeweiligen Teilfonds und beträgt, wie im Verkaufsprospekt angegeben, je nach Anteilsklasse zwischen 0,50 % und 2,25 % p.a.

Mit Stand vom 31. Dezember 2018 gelten folgende Verwaltungsgebührensätze:

Teilfonds	Klasse A	Klasse C	Klasse E	Klasse F	Klasse H	Klasse I	Klasse R
Amundi Fund Solutions – Conservative	1,20 %	1,20 %	1,20 %	1,80 %	*	0,55 %	0,60 %
Amundi Fund Solutions – Balanced	1,20 %	1,20 %	1,20 %	1,80 %	*	*	0,60 %
Amundi Fund Solutions – Diversified Growth	1,40 %	*	1,40 %	2,10 %	0,85 %	*	0,70 %
Amundi Fund Solutions – Diversified Income Best Select	1,50 %	*	*	*	0,85 %	0,65 %	*

* Nicht aufgelegt und/oder nicht zutreffend

Die Verwaltungsgebühr errechnet sich als Prozentsatz des Nettoinventarwerts des jeweiligen Teilfonds und beträgt, wie im Verkaufsprospekt angegeben, je nach Anteilsklasse zwischen 0 % und 1,50 % p.a.

Mit Stand vom 31. Dezember 2018 gelten effektiv folgende Vertriebsgebührensätze:

Teilfonds	Klasse A	Klasse C	Klasse E	Klasse F	Klasse H	Klasse I	Klasse R
Amundi Fund Solutions – Conservative	0,00 %	1,00 %	0,00 %	0,00 %	*	0,00 %	0,00 %
Amundi Fund Solutions – Balanced	0,00 %	1,00 %	0,00 %	0,00 %	*	*	0,00 %
Amundi Fund Solutions – Diversified Growth	0,00 %	*	0,00 %	0,00 %	0,00 %	*	0,00 %
Amundi Fund Solutions – Diversified Income Best Select	0,00 %	*	*	*	0,00 %	0,00 %	*

* Nicht aufgelegt und/oder nicht zutreffend

Zusätzlich zu den oben beschriebenen Verwaltungsgebühren, wie im Prospekt ausgeführt, gilt für Teilfonds, die einen substantiellen Teil ihres Vermögens in andere Investmentfonds investieren, dass die maximale Verwaltungsgebühr anderer OGA oder OGAW, in die ein solcher Zielfonds investiert, 3 % der Vermögenswerte eines solchen Teilfonds nicht übersteigen darf.

Für Investitionen der Teilfonds in OGAW oder andere OGA, unabhängig davon, ob diese durch die Verwaltungsgesellschaft oder ein anderes mit ihr verbundenes Unternehmen verwaltet werden oder nicht, sind die Höchstsätze der laufenden Kosten solcher Zielfonds zum 31. Dezember 2018 in der folgenden Tabelle angegeben:

Teilfonds	Tarif laufende Kosten
Amundi Fund Solutions – Conservative	1,49 %
Amundi Fund Solutions – Balanced	1,72 %
Amundi Fund Solutions – Diversified Growth	1,97 %
Amundi Fund Solutions – Diversified Income Best Select	1,97 %

Bei Investitionen des Fonds in Anteile oder Aktien anderer OGAW und/oder OGA, die von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einem anderen Unternehmen, mit dem die Gesellschaft verbunden ist, direkt oder durch Delegation verwaltet werden, kann diese Verwaltungsgesellschaft oder das andere Unternehmen für die Investition des Fonds in die Anteile oder Aktien anderer OGAW und/oder OGA keine Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge erheben.

5 ERFOLGSgebÜHREN

Die Erfolgsgebühr beträgt maximal 5 % (falls anwendbar und je nach Anteilsklasse) und wird unter Bezugnahme auf die über den Anstieg der Benchmark oder die Erfolgsschwelle hinausgehende Vermögenszunahme der Anteilsklasse, berichtigt um Zeichnungen und Rücknahmen von Anteilen der betreffenden Anteilsklassen, berechnet. Die Berechnung wird wie folgt vorgenommen:

- 1) Sind Benchmark oder Leistungsrendite positiv, so erhält die Verwaltungsgesellschaft eine Erfolgsgebühr in Höhe des in Anhang I des Prospekts angegebenen Prozentsatzes der Wertsteigerung, um welche die betreffenden Anteilsklassen ihre jeweilige Benchmark im Leistungszeitraum übertroffen haben, gegebenenfalls unter Beachtung des (nachstehend definierten) High-Watermark-Prinzips.
- 2) Sind Benchmark oder Erfolgsschwelle des Teilfonds im Leistungszeitraum zurückgegangen, so erhält die Verwaltungsgesellschaft eine Erfolgsgebühr in Höhe des in Anhang I des Prospekts angegebenen Prozentsatzes der Wertsteigerung, welche die betreffenden Anteilsklassen erreicht haben, gegebenenfalls unter Beachtung des High-Watermark-Prinzips.
- 3) Übersteigt die Wertentwicklung einer Klasse den High-Watermark und die Bewertungs- oder Erfolgsschwelle, ist aber die Überperformance gegenüber dem High Watermark niedriger als die Überperformance gegenüber der Bewertungs- oder Erfolgsschwelle, wird die Erfolgsgebühr unter Bezugnahme auf die den High-Watermark berechnet, und nicht gemäß der Bewertungs- oder Erfolgsschwelle.

Wie im Verkaufsprospekt definiert, legt das High-Watermark-Prinzip einen Nettoinventarwert pro Anteil fest, unterhalb dessen keine Erfolgsgebühren gezahlt werden.

Er wird bei dem Nettoinventarwert je Anteil der betreffenden Klassen festgelegt, bei dem die letzte Erfolgsgebühr gezahlt wurde, oder bei dem Nettoinventarwert je Anteil, bei dem die Klasse aufgelegt wurde, wenn für diese Klasse noch keine Erfolgsgebühr gezahlt wurde, oder bei dem Nettoinventarwert je Anteil der Klasse an dem Geschäftstag, der dem Datum der Einführung der Erfolgsgebühr für diese Klasse unmittelbar vorausgeht, wenn für diese Klasse erstmals eine Erfolgsgebühr eingeführt wird.

Das oben beschriebene Modell für Erfolgsgebühren galt nur für den Teilfonds Pioneer Fund Solutions - Diversified Alpha, der am 12. Februar 2018 aufgelöst wurde. Die im Verlauf des Jahres erhobenen Erfolgsgebühren werden für den jeweiligen Teilfonds detailliert unter „Gewinn- und Verlustrechnung und Darstellung der Veränderungen des Nettovermögens“ beschrieben.

6 DEPOTBANK UND ZAHLSTELLE, ADMINISTRATOR, REGISTERSTELLE UND TRANSFERAGENT

Die Depotbank und Zahlstelle, der Administrator und die als Registerstelle und Transferagent fungierende Stelle erhalten aus dem Vermögen des jeweiligen Teilfonds für ihre Dienstleistungen die nachfolgend angegebenen Gebühren.

- **Depotbank und Zahlstelle:** Die Gebühr ist ein Prozentsatz des Portfoliowerts des Teilfonds an jedem Monatsende. Sie beträgt je nach Verwahrort der Vermögenswerte des betreffenden Teilfonds zwischen 0,003 % und 0,50 % p.a. Die Gebühr wird an jedem Bewertungstag berechnet und abgegrenzt und ist monatlich nachträglich zu zahlen.
- **Administrator:** Die Gebühr für die hauptsächlich erbrachten Dienste beläuft sich auf einen Jahressatz von 0,01 %, wird an jedem Bewertungstag auf Basis des Nettoinventarwerts des jeweiligen Teilfonds berechnet und läuft auf. Sie ist monatlich nachträglich zu zahlen.
- **Registerstelle und Transferagent:** Die Hauptkomponenten der Vergütung für die Dienstleistungen sind die Anzahl der aktiven Anteilsklassen, die Anzahl der Kundenkonten und die Anzahl der durchgeführten Transaktionen.

7 BESTEUERUNG DER SICAV - TAXE D'ABONNEMENT

Gemäß der aktuellen Gesetzgebung in Luxemburg unterliegt die SICAV keiner Besteuerung auf Erträge oder Veräußerungsgewinne. Allerdings unterliegt die SICAV einer Zeichnungssteuer, der Taxe d'abonnement, die jährlich 0,05 % beträgt, auf dem Nettoinventarwert jedes Teilfonds am Ende eines jeden Kalenderquartals basiert und vierteljährlich berechnet und bezahlt wird. Diese Steuer reduziert sich jedoch auf 0,01 % für den Nettovermögenswert in Bezug auf Anteilsklassen, die ausschließlich für zeichnungsberechtigte institutionelle Anleger bestimmt sind und für Teilfonds, deren ausschließliches Ziel in der gemeinsamen Anlage in Geldmarktinstrumenten und in Einlagen bei Kreditinstituten besteht.

Gemäß Artikel 175 (a) des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ist das in OGA investierte Nettovermögen, das bereits der *Taxe d'abonnement* unterliegt, von dieser Steuer ausgenommen. Zins- und Dividendenerträge der SICAV können im Ursprungsland einer nicht erstattungsfähigen Quellensteuer unterliegen.

8 OFFENE POSITIONEN BEI TERMINKONTRAKTEN

Mit Stand vom 31. Dezember 2018 hatten bestimmte Teilfonds folgende Positionen bei Terminkontrakten:
Der Broker aller gezeichneten Terminkontrakte ist Morgan Stanley.

■ Amundi Fund Solutions – Conservative

Anzahl Verträge Kauf/Verkauf	Beschreibung	Fälligkeit	Währung	Engagement in EUR	Nicht realisierter Gewinn/Verlust in EUR
-54	EURO BOBL	03-2019	EUR	-7.156.080,00	-19.440,00
29	EURO BUND	03-2019	EUR	4.742.660,00	23.780,00
-194	EURO SCHATZ	03-2019	EUR	-21.716.360,00	-16.490,00
204	EURO STOXX BANKS	03-2019	EUR	880.260,00	-44.780,00
-25	EURO STOXX 50	03-2019	EUR	-743.500,00	17.330,00
-31	EURO-OAT FUTURES	03-2019	EUR	-4.674.800,00	2.860,00
13	HSCEI FUTURES	01-2019	HKD	733.652,51	-2.033,49
-3	JAPANESE 10Y BOND	03-2019	JPY	-3.647.244,83	-16.504,45
-29	MSCI WORLD NTR INDEX	03-2019	EUR	-696.000,00	22.214,00
37	NIKKEI 225 (SGX)	03-2019	JPY	2.940.483,51	-178.921,82
155	S&P 500 EMINI	03-2019	USD	16.984.374,32	-1.025.740,28
-157	STOXX EUROP 600 FUT	03-2019	EUR	-2.620.330,00	42.704,00
37	STOXX 600 BASIC RES	03-2019	EUR	715.950,00	-10.675,00
86	US 5 YR NOTE FUTURE	03-2019	USD	8.628.023,44	140.470,05
				Summe:	-1.065.226,99

■ Amundi Fund Solutions – Balanced

Anzahl Verträge Kauf/Verkauf	Beschreibung	Fälligkeit	Währung	Engagement in EUR	Nicht realisierter Gewinn/Verlust in EUR
-67	EURO BOBL	03-2019	EUR	-8.878.840,00	-24.120,00
33	EURO BUND	03-2019	EUR	5.396.820,00	27.060,00
-206	EURO SCHATZ	03-2019	EUR	-23.059.640,00	-17.510,00
228	EURO STOXX BANKS	03-2019	EUR	983.820,00	-50.040,00
-75	EURO STOXX INDEX FUT	03-2019	EUR	-1.219.875,00	28.125,00
-37	EURO-OAT FUTURES	03-2019	EUR	-5.579.600,00	3.420,00
16	HSCEI FUTURES	01-2019	HKD	902.956,93	-2.502,75
-2	JAPANESE 10Y BOND	03-2019	JPY	-2.431.496,56	-11.002,97
-37	MSCI WORLD NTR INDEX	03-2019	EUR	-888.000,00	28.342,00
27	NIKKEI 225 (SGX)	03-2019	JPY	2.145.758,24	-130.564,57
143	S&P 500 EMINI	03-2019	USD	15.669.455,01	-946.328,13
-175	STOXX EUROP 600 FUT	03-2019	EUR	-2.920.750,00	47.600,00
45	STOXX 600 BASIC RES	03-2019	EUR	870.750,00	-12.985,00
104	US 5 YR NOTE FUTURE	03-2019	USD	10.433.888,82	169.870,76
				Summe:	-890.635,66

■ Amundi Fund Solutions – Diversified Growth

Anzahl Verträge Kauf/Verkauf	Beschreibung	Fälligkeit	Währung	Engagement in EUR	Nicht realisierter Gewinn/Verlust in EUR
8	DOW JONES MINI	03-2019	USD	814.171,37	-45.943,23
-39	EURO BOBL	03-2019	EUR	-5.168.280,00	-14.040,00
20	EURO BUND	03-2019	EUR	3.270.800,00	16.400,00
-97	EURO SCHATZ	03-2019	EUR	-10.858.180,00	-8.245,00
142	EURO STOXX BANKS	03-2019	EUR	612.730,00	-31.170,00
-49	EURO STOXX INDEX FUT	03-2019	EUR	-796.985,00	18.375,00
-160	EURO STOXX 50	03-2019	EUR	-4.758.400,00	110.880,00
-22	EURO-OAT FUTURES	03-2019	EUR	-3.317.600,00	2.030,00
10	HSCEI FUTURES	01-2019	HKD	564.348,08	-1.564,22
-1	JAPANESE 10Y BOND	03-2019	JPY	-1.215.748,28	-5.501,48
15	NIKKEI 225 (SGX)	03-2019	JPY	1.192.087,91	-72.535,87
84	S&P 500 EMINI	03-2019	USD	9.204.435,11	-555.885,05
-74	STOXX EUROP 600 FUT	03-2019	EUR	-1.235.060,00	20.128,00
27	STOXX 600 BASIC RES	03-2019	EUR	522.450,00	-7.790,00
71	US 10 YR NOTE FUTURE	03-2019	USD	7.578.279,08	180.019,46
60	US 5 YR NOTE FUTURE	03-2019	USD	6.019.551,24	98.002,36
				Summe:	-296.840,03

■ Amundi Fund Solutions – Diversified income Best Select

Anzahl Verträge Kauf/Verkauf	Beschreibung	Fälligkeit	Währung	Engagement in EUR	Nicht realisierter Gewinn/Verlust in EUR
-250	MSCI EM NTR INDEX	03-2019	EUR	-9.130.000,00	17.600,00
-19	NIKKEI 225 (SGX)	03-2019	JPY	-1.509.978,02	91.803,03
-5	S&P 500 EMINI	03-2019	USD	-547.883,04	33.077,46
-80	STOXX 600 INDUS	03-2019	EUR	-1.797.600,00	48.965,00
-80	STOXX 600 TECHNO	03-2019	EUR	-1.559.600,00	66.800,00
				Summe:	258.245,49

9 OFFENE POSITIONEN BEI DEWISENTERMINKONTRAKTEN

Mit Stand vom 31. Dezember 2018 hatten alle Teilfonds folgende offene Positionen bei Devisenterminkontrakten:

■ Amundi Fund Solutions – Conservative

	Währung	Betrag in EUR
Wahrungsforderung	BRL	1.752.635,09
	CZK	23.913.001,50
	EUR	3.339.049,73
	JPY	5.306.987,56
	NOK	6.076.802,97
	SEK	5.443.896,93
	THB	1.511.421,13
	USD	7.121.511,09
	Summe:	54.465.306,00
Wahrungsverbindlichkeit	AUD	3.017.613,01
	CZK	560.997,86
	EUR	39.054.385,33
	GBP	1.856.923,01
	JPY	1.887.768,79
	NZD	2.443.101,83
	USD	5.305.515,46
	Summe:	54.126.305,29
	Summe:	339.000,71

Das Datum der Fälligkeit offener Kontrakte wird der 21. März 2019 sein.

Die Gegenparteien der Terminkontrakte werden sein: BNP PARIBAS, CITIBANK, GOLDMAN SACHS, JP MORGAN, MERRILL LYNCH, MORGAN STANLEY und SOCIETE GENERALE.

■ Amundi Fund Solutions – Balanced

	Währung	Betrag in EUR
Wahrungsforderung	BRL	2.210.610,09
	CZK	28.843.267,49
	EUR	4.735.527,10
	JPY	6.547.280,35
	NOK	7.597.417,71
	SEK	6.418.313,55
	THB	1.894.784,51
	USD	9.953.596,41
	Summe:	68.200.797,21
Wahrungsverbindlichkeit	AUD	3.818.204,21
	CZK	1.444.237,35
	EUR	48.560.823,29
	GBP	2.025.734,19
	JPY	2.328.830,74
	NZD	3.097.137,49
	USD	6.525.827,76
	Summe:	67.800.795,03
	Summe:	400.002,18

Das Datum der Fälligkeit offener Kontrakte wird der 21. März 2019 sein.

Die Gegenparteien der Terminkontrakte werden sein: BNP PARIBAS, CITIBANK, GOLDMAN SACHS, JP MORGAN, MERRILL LYNCH, MORGAN STANLEY und SOCIETE GENERALE.

■ Amundi Fund Solutions – Diversified Growth

	Währung	Betrag in EUR
Wahrungsforderung	BRL	1.233.009,61
	CZK	8.214.298,58
	EUR	1.594.614,53
	JPY	7.638.296,42
	NOK	4.374.761,82
	SEK	3.674.548,44
	THB	1.070.773,56
	USD	8.073.648,75
	Summe:	35.873.951,71
Wahrungsverbindlichkeit	AUD	2.152.358,66
	CZK	412.558,21
	EUR	13.380.573,32
	GBP	1.260.456,83

	Währung	Betrag in EUR
	JPY	981.877,59
	NZD	1.745.072,74
	USD	15.575.788,94
	Summe:	35.508.686,29
	Summe:	365.265,42

Das Datum der Fälligkeit offener Kontrakte wird der 21. März 2019 sein.

Die Gegenparteien der Terminkontrakte werden sein: BNP PARIBAS, CITIBANK, GOLDMAN SACHS, JP MORGAN, MERRILL LYNCH, MORGAN STANLEY und SOCIETE GENERALE.

■ Amundi Fund Solutions – Diversified Income Best Select

	Währung	Betrag in EUR
Währungsforderung	EUR	9.914.245,65
	Summe:	9.914.245,65
Währungsverbindlichkeit	USD	9.836.812,82
	Summe:	9.836.812,82
	Summe:	77.432,83

Das Datum der Fälligkeit aller offenen Kontrakte wird der 21. März 2019 sein.

Die Gegenpartei der Terminkontrakte ist MERRILL LYNCH.

10 SONSTIGE ERTRÄGE

Die in der „Gewinn- und Verlustrechnung und Darstellung der Veränderungen des Nettovermögens“ aufgeführten sonstigen Erträge umfassen die Rückvergütungen.

11 SONSTIGE AUFWENDUNGEN

Die in der „Gewinn- und Verlustrechnung und Darstellung der Veränderungen des Nettovermögens“ aufgeführten Salden für sonstige Aufwendungen umfassen hauptsächlich sonstige Steuern und Zinsaufwendungen sowie Bankgebühren.

12 AUFSTELLUNG DER VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERBESTAND

Eine Liste der Veränderungen im Wertpapierbestand für das am 31. Dezember 2018 abgelaufene Geschäftsjahr steht am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft der SICAV kostenlos zur Verfügung.

Sämtliche Einzelheiten zu den mit Stand vom 31. Dezember 2018 ausstehenden Derivatkontrakten sind den Anmerkungen zum Jahresbericht zu entnehmen.

13 DIVIDENDEN

■ **Jährlich ausschüttend Anteilsklassen:** Diese Klassen schütten auf jährlicher Basis einen Betrag aus, der auf dem im Vorjahr erzielten Nettoertrag basiert.

Die weiteren Details der Dividendenausschüttungspolitik werden im Verkaufsprospekt der SICAV beschrieben. Im Laufe des Jahres wurde keine andere Ausschüttung als die im Prospekt beschriebene durchgeführt.

14 OPTIONEN

Ausführliche Informationen zu den Sicherheiten finden Sie in Anmerkung 16.

OPTIONSKONTRAKTE MIT ABSCHLUSSPRÄMIEN

Mit Stand vom 31. Dezember 2018 hatten einige Teilfonds folgende offene Positionen:

■ Amundi Fund Solutions – Conservative

Kontrakt	Strike-Preis	Fälligkeit	Währung	Anzahl Optionen	Gesamtengagement in EUR
S&P 500 INDEX /CALL	2.500	18/01/19	USD	25	-
				Summe:	-

Mit Stand vom 31. Dezember 2018 betrug der Marktwert der gekauften Optionskontrakte mit Abschlussprämie insgesamt 127.279,88 EUR. Der Broker dieser Option ist MORGAN STANLEY.

■ Amundi Fund Solutions – Balanced

Kontrakt	Strike-Preis	Fälligkeit	Währung	Anzahl Optionen	Gesamtengagement in EUR
S&P 500 INDEX /CALL	2.500	18/01/19	USD	35	-
				Summe:	-

Mit Stand vom 31. Dezember 2018 betrug der Marktwert der gekauften Optionskontrakte mit Abschlussprämie insgesamt 178.191,84 EUR. Der Broker dieser Option ist MORGAN STANLEY.

■ Amundi Fund Solutions – Diversified Income Best Select

Kontrakt	Strike-Preis	Fälligkeit	Währung	Anzahl Optionen	Gesamtengagement in EUR
DJ EURO STOXX 50 EUR /PUT	3.150	18/01/19	EUR	40	-
S&P 500 INDEX /PUT	2.600	18/01/19	USD	10	-
				Summe:	-

Mit Stand vom 31. Dezember 2018 betrug der Marktwert der gekauften Optionskontrakte mit Abschlussprämie insgesamt 159.091,82 EUR. Der Broker dieser Optionen ist MORGAN STANLEY.

15 SWAPS

Mit Stand vom 31. Dezember 2018 hatten bestimmte Teilfonds folgende Positionen bei Swapkontrakten:
Ausführliche Informationen zu den Sicherheiten finden Sie in Anmerkung 16.

■ Amundi Fund Solutions – Conservative

Fälligkeit	Kontrakt	Basiswert	Erhaltener Zinssatz	Gezahlter Zinssatz	Währung	Gegenpartei	Nominal	Nicht realisierter Gewinn/(Verlust) (in Teilfonds-Währung)
13-Mär-25	Inflation Swap	-	1M CPTFEMU Index	1,340 %	EUR	GOLDMAN SACHS	1.391.500	-23.817,53
31-Okt-26	Inflation Swap	-	3,510 %	1M UKRPI Index	GBP	MORGAN STANLEY	710.833	4.148,99
31-Okt-26	Inflation Swap	-	3,503 %	1M UKRPI Index	GBP	MORGAN STANLEY	710.833	3.539,73
31-Okt-26	Inflation Swap	-	3,515 %	1M UKRPI Index	GBP	MORGAN STANLEY	505.833	3.241,68
31-Okt-26	Inflation Swap	-	3,513 %	1M UKRPI Index	GBP	BARCLAYS	710.834	4.352,20
19-Okt-27	Inflation Swap	-	1D CPURNSA Index	2,135 %	USD	CITIBANK	1.885.000	-19.768,37
20-Okt-27	Inflation Swap	-	1D CPURNSA Index	2,145 %	USD	CITIBANK	1.886.000	-21.268,74
31-Okt-26	Interest Rate Swap	-	Libor 6M	1,200 %	GBP	MORGAN STANLEY	710.833	10.360,57
31-Okt-26	Interest Rate Swap	-	Libor 6M	1,200 %	GBP	BARCLAYS	710.833	10.360,57
31-Okt-26	Interest Rate Swap	-	Libor 6M	1,210 %	GBP	MORGAN STANLEY	505.833	6.948,66
31-Okt-26	Interest Rate Swap	-	Libor 6M	1,199 %	GBP	BARCLAYS	710.834	10.420,13
							Summe:	-11.482,11

■ Amundi Fund Solutions – Balanced

Fälligkeit	Kontrakt	Basiswert	Erhaltener Zinssatz	Gezahlter Zinssatz	Währung	Gegenpartei	Nominal	Nicht realisierter Gewinn/(Verlust) (in Teilfonds-Währung)
13-Mär-25	Inflation Swap	-	1M CPTFEMU Index	1,340 %	EUR	GOLDMAN SACHS	1.151.500	-19.709,58
06-Apr-27	Inflation Swap	-	1M CPTFEMU Index	1,339 %	EUR	MORGAN STANLEY	576.000	-4.055,52
31-Okt-26	Inflation Swap	-	3,510 %	1M UKRPI Index	GBP	MORGAN STANLEY	477.667	2.788,05
31-Okt-26	Inflation Swap	-	3,503 %	1M UKRPI Index	GBP	MORGAN STANLEY	477.667	2.378,64
31-Okt-26	Inflation Swap	-	3,515 %	1M UKRPI Index	GBP	MORGAN STANLEY	477.666	3.061,16
31-Okt-26	Inflation Swap	-	3,513 %	1M UKRPI Index	GBP	BARCLAYS	477.667	2.924,59
04-Apr-27	Inflation Swap	-	3,480 %	1M UKRPI Index	GBP	UBS	680.000	-349,63
19-Okt-27	Inflation Swap	-	1D CPURNSA Index	2,135 %	USD	CITIBANK	2.180.000	-22.862,12
20-Okt-27	Inflation Swap	-	1D CPURNSA Index	2,145 %	USD	CITIBANK	2.183.000	-24.618,07
31-Okt-26	Interest Rate Swap	-	Libor 6M	1,200 %	GBP	MORGAN STANLEY	477.667	6.962,06
31-Okt-26	Interest Rate Swap	-	Libor 6M	1,200 %	GBP	BARCLAYS	477.667	6.962,06
31-Okt-26	Interest Rate Swap	-	Libor 6M	1,210 %	GBP	MORGAN STANLEY	477.666	6.561,78
31-Okt-26	Interest Rate Swap	-	Libor 6M	1,199 %	GBP	BARCLAYS	477.667	7.002,08
04-Apr-27	Interest Rate Swap	-	Libor 6M	1,119 %	GBP	JP MORGAN	680.000	15.982,22
							Summe:	-16.972,28

■ Amundi Fund Solutions – Diversified Growth

Fälligkeit	Kontrakt	Basiswert	Erhaltener Zinssatz	Gezahlter Zinssatz	Währung	Gegenpartei	Nominal	Nicht realisierter Gewinn/(Verlust) (in Teilfonds-Währung)
06-Apr-27	Inflation Swap	-	1M CPTFEMU Index	1,339 %	EUR	MORGAN STANLEY	1.194.000	-8.406,76
31-Okt-26	Inflation Swap	-	3,510 %	1M UKRPI Index	GBP	MORGAN STANLEY	232.500	1.357,06

Fälligkeit	Kontrakt	Basiswert	Erhaltener Zinssatz	Gezahlter Zinssatz	Währung	Gegenpartei	Nominal	Nicht realisierter Gewinn/(Verlust) (in Teilfonds-Währung)
31-Okt-26	Inflation Swap	-	3,503 %	1M UKRPI Index	GBP	MORGAN STANLEY	232.500	1.157,79
31-Okt-26	Inflation Swap	-	3,515 %	1M UKRPI Index	GBP	MORGAN STANLEY	232.500	1.490,00
31-Okt-26	Inflation Swap	-	3,513 %	1M UKRPI Index	GBP	BARCLAYS	232.500	1.423,53
04-Apr-27	Inflation Swap	-	3,480 %	1M UKRPI Index	GBP	UBS	729.000	-374,80
19-Okt-27	Inflation Swap	-	1D CPURNSA Index	2,135 %	USD	CITIBANK	1.325.000	-13.895,54
20-Okt-27	Inflation Swap	-	1D CPURNSA Index	2,145 %	USD	CITIBANK	1.323.000	-14.919,69
31-Okt-26	Interest Rate Swap	-	Libor 6M	1,200 %	GBP	MORGAN STANLEY	232.500	3.388,73
31-Okt-26	Interest Rate Swap	-	Libor 6M	1,200 %	GBP	BARCLAYS	232.500	3.388,73
31-Okt-26	Interest Rate Swap	-	Libor 6M	1,210 %	GBP	MORGAN STANLEY	232.500	3.193,89
31-Okt-26	Interest Rate Swap	-	Libor 6M	1,199 %	GBP	BARCLAYS	232.500	3.408,21
04-Apr-27	Interest Rate Swap	-	Libor 6M	1,119 %	GBP	JP MORGAN	729.000	17.133,86
							Summe:	-1.654,99

16 SICHERHEITEN

Zum 31. Dezember 2018 stellten sich die von Brokern und Gegenparteien zum Zwecke von Transaktionen in OTC-Derivate erhaltenen oder gezahlten Sicherheiten wie folgt dar:

Teilfonds	Teilfonds Währung	Gegenpartei	Art der Sicherheit	Erhaltener Betrag der Sicherheit (in der Teilfondswährung)	Höhe der gezahlten Sicherheit (in der Teilfondswährung)
Amundi Fund Solutions – Balanced	EUR	BARCLAYS, CITIBANK	Cash	10.000,00	260.000,00
Amundi Fund Solutions – Diversified Growth	EUR	BARCLAYS, MERRILL LYNCH	Cash	10.000,00	260.000,00

17 TRANSAKTIONSKOSTEN

Die im Zusammenhang mit dem Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten im Jahr 2018 entstandenen Transaktionskosten der SICAV werden unter einem speziellen Aufwandsposten in der „Gewinn- und Verlustrechnung und Darstellung der Veränderungen des Nettovermögens“ ausgewiesen. Transaktionskosten umfassen die Kosten, die direkt mit dem Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten verbunden sind, soweit diese Kosten auf den Transaktionsbestätigungen getrennt ausgewiesen sind.

Für manche Klassen von Vermögenswerten sind Transaktionskosten in der Regel in den Handelspreisen enthalten und werden nicht separat gemeldet.

Je nach der Art der Anlagen des Teilfonds kann dies dazu führen, dass der Abschnitt zu den Transaktionskosten bei einigen Teilfonds keine Angaben enthält.

18 RICHTLINIEN FÜR DIE STIMMRECHTSVERTRETUNG

Die Verwaltungsgesellschaft hat Richtlinien für die Stimmrechtsvertretung eingeführt, um die Ausübung von mit Portfoliowertpapieren verbundenen Stimmrechten zu ermöglichen. Die Verwaltungsgesellschaft ist bestrebt, die Stimmrechte als Stimmrechtsvertreterin im besten Interesse der SICAV auszuüben. Mit Stimmrechtsvollmachten werden die wirtschaftlichen Auswirkungen der Vorschläge auf den Wert des Portfolios sowohl auf kurze als auch auf lange Sicht berücksichtigt. Grundsätzlich geht die Verwaltungsgesellschaft davon aus, dass eine Unterstützung der Unternehmensstrategie durch ein Votum „für“ die Vorschläge des Managements den Wert des Portfolios steigert. Allerdings können in einigen Fällen die Vorschläge des Managements diesen Wert auch negativ beeinflussen, was sich auf die Stimmabgabe durch die Verwaltungsgesellschaft auswirken kann.

Die Verwaltungsgesellschaft übt Stimmrechte nur im Einklang mit den Richtlinien für die Stimmrechtsvertretung aus und verlangt, sofern sie die Ausübung von Stimmrechten für Portfoliowertpapiere auf Investmentmanager übertragen hat, auch von diesen die Einhaltung dieser oder anderer genehmigter Richtlinien. Die Verwaltungsgesellschaft und/oder die Investmentmanager können zusammen die Dienste eines unabhängigen Dritten bei der Analyse von Stimmrechtsvollmachten, Empfehlungen für Hauptversammlungen, Aufzeichnungen und Stimmabgabe in Anspruch nehmen, allerdings nur unter der Voraussetzung, dass dieser Dritte die Richtlinien für die Stimmrechtsvertretung bei der Erbringung seiner Dienste einhält.

19 SAMMELKLAGEN

Sammelklagen sind Klageverfahren, die es einer Gruppe von Anlegern ermöglichen, von einer Gesellschaft oder einer öffentlichen Stelle im Fall von Verlusten Schadenersatz in Geld zu verlangen. Die Verwaltungsgesellschaft nimmt im Zusammenhang mit Sammelklagen die Dienste von zwei unabhängigen Unternehmen in Anspruch, um eine weltweite Abdeckung sicherzustellen.

Im Voraus gezahlte Kosten für Leistungen in Bezug auf die Portfolioanalyse, die Erfassung von Daten der Verwahrstelle und die Unterstützung für andere Tätigkeiten im Zusammenhang mit Sammelklagen werden in den Abschlüssen unter „Sonstige Aufwendungen“ erfasst.

Die nach Beilegung der Sammelklage erhaltenen Beträge werden im Abschluss unter „Sonstige Erträge“ ausgewiesen.

Im Jahr 2018 hat die SICAV insgesamt 2.959,10 USD aus Sammelklagen erhalten.

20 AUFGELOSTE TEILFONDS

Der folgende Teilfonds wurde im Jahresverlauf aufgelöst und hält per 31. Dezember 2018 noch Restbarmittel in Verwahrung, hauptsächlich für aufgelaufene, aber noch nicht bezahlte Kosten:

Teilfonds	Auflösungsdatum	Währung	Barbetrag
Amundi Fund Solutions – Diversified Alpha	12/02/2018	EUR	12.562,15

An die Anteilhaber von
Amundi Fund Solutions
5, Allée Scheffer
L-2520 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg

BERICHT DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

Testat

Wir haben den Jahresabschluss von Amundi Fund Solutions (die „SICAV“) und alle ihre Teilfonds, bestehend aus der Aufstellung des Nettovermögens, der Aufstellung der Wertpapierbestände zum 31. Dezember 2018, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Darstellung der Veränderungen des Nettovermögens für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr sowie die Anmerkungen zum Jahresbericht, einschließlich der Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze, geprüft.

Nach unserer Auffassung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der finanziellen Situation der SICAV und ihrer einzelnen Teilfonds zum 31. Dezember 2018 und ihrer Geschäftsergebnisse und der Veränderungen ihres Nettovermögens für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den luxemburgischen gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Erfordernissen bezüglich der Erstellung und Vorlage von Jahresabschlüssen.

Grundlage des Testats

Wir haben unsere Prüfung nach dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über den Beruf des Wirtschaftsprüfers (Gesetz vom 23. Juli 2016) und in Übereinstimmung mit den internationalen Prüfnormen durchgeführt, die von der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* (CSSF) für Luxemburg verabschiedet wurden. Unsere Aufgaben im Rahmen des Gesetzes vom 23. Juli 2016 und der Normen sind eingehender im Abschnitt „*Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers* im Zusammenhang mit der Prüfung von Abschlussberichten“ unseres Berichts dargestellt. Wir sind in Übereinstimmung mit dem International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants (IESBA Code) in der von der CSSF für Luxemburg angenommenen Fassung sowie mit den ethischen Anforderungen, die für unsere Abschlussprüfung relevant sind, auch unabhängig von der SICAV und haben unsere anderen ethischen Verpflichtungen im Rahmen dieser ethischen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die erhaltenen Prüfungsnachweise als Grundlage für unser Testat ausreichend und geeignet sind.

Sonstige Angaben

Der Verwaltungsrat der SICAV ist für die sonstigen Angaben verantwortlich. Die Sonstigen Angaben enthalten die Angaben, die im Jahresbericht enthalten sind, jedoch nicht den Jahresabschluss und unseren Bericht des *Abschlussprüfers* darüber. Unser Bestätigungsvermerk bezieht sich nicht auf die sonstigen Angaben und wir geben kein Prüfungsurteil dazu ab. Unsere Aufgabe im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht darin, die sonstigen Angaben zu lesen und dabei zu untersuchen, ob die sonstigen Angaben mit Blick auf den Abschluss oder die von uns bei der Prüfung oder auf sonstige Weise erlangten Kenntnisse sachlich unzutreffend sind oder andere wesentliche Fehldarstellungen enthalten. Wenn wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Tätigkeiten wesentliche Falschaussagen dieser sonstigen Informationen feststellen, sind wir verpflichtet, auf diese Tatsache hinzuweisen. Gleichwohl haben wir bezüglich dieser Informationen keine Feststellungen zu treffen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats der SICAV im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der SICAV ist verantwortlich für die Erstellung und die angemessene Darstellung dieses Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den luxemburgischen gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Erfordernissen bezüglich der Erstellung und Vorlage von Jahresabschlüssen sowie für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der SICAV bezüglich der Erstellung von Jahresabschlüssen als notwendig erachtet, damit diese frei von wesentlichen falschen Angaben sind, unabhängig davon, ob diese durch Betrug oder Irrtum verursacht wurden.

Im Rahmen der Erstellung von Jahresabschlüssen zählt es zu den Aufgaben des Verwaltungsrats der SICAV, die Fähigkeit der SICAV, ihre Unternehmenstätigkeit fortzuführen, zu bewerten, gegebenenfalls Umstände offenzulegen, die für die Fortführung der Unternehmenstätigkeit von Belang sind, sowie den Grundsatz der Unternehmensfortführung der Rechnungslegung zugrundelegen, es sei denn, der Verwaltungsrat der SICAV beabsichtigt, entweder die SICAV aufzulösen oder den Betrieb einzustellen oder er hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers im Zusammenhang mit der Prüfung von Abschlussberichten

Ziel unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Gewähr im Hinblick auf die Frage zu erzielen, ob ein Jahresbericht als Ganzes frei ist von wesentlichen falschen Angaben, unabhängig davon, ob sie durch Betrug oder Irrtum verursacht wurden, und einen Bericht des Abschlussprüfers zu erstellen, der unser Testat einschließt. Angemessene Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, stellt aber keine Garantie dafür dar, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den von der CSSF für Luxemburg angenommenen ISA immer dann eine wesentliche Falschaussage aufdecken wird, wenn eine solche vorliegt. Falschaussagen können sich aus Betrug oder Irrtümern ergeben und gelten dann als wesentlich, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder in ihrer Gesamtheit die auf Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen der Nutzer beeinflussen könnten.

Im Rahmen einer Prüfung nach dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den von der CSSF für Luxemburg verabschiedeten ISA üben wir ein pflichtgemäßes Ermessen aus und wahren während der gesamten Prüfung unsere professionelle Skepsis. In unseren Aufgabenbereich fällt darüber hinaus:

- Die Risiken erheblicher falscher Angaben in Abschlussberichten zu ermitteln und zu bewerten, unabhängig davon, ob sie durch Betrug oder Irrtum verursacht wurden, Prüfungshandlungen zu planen und auszuführen, die diesen Risiken angemessen sind, sowie Prüfungsnachweise zu erlangen, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Testat zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Angaben nicht aufgedeckt werden, ist höher als es bei irrtümlich gemachten falschen Angaben der Fall ist, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Kenntnisse über das für die Prüfung relevante interne Kontrollsystem zu erlangen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der SICAV abzugeben.
- Die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze sowie die Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der SICAV dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Abschlussangaben zu prüfen.
- Die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat der SICAV angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Unternehmensfortführung zu bewerten sowie auf der Grundlage der erhaltenen Prüfungsnachweise einzuschätzen, ob eine erhebliche Ungewissheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der SICAV zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht des *Abschlussprüfers* auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts des *Abschlussprüfers* erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Bedingungen können jedoch zur Folge haben, dass die SICAV nicht mehr fortgeführt wird.
- Die Gesamtdarstellung, den Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses zu bewerten, einschließlich der Abschlussangaben, und zu beurteilen, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Vorgänge und Ereignisse so wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Management unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung erkennen, aus.

Für Deloitte Audit, *Cabinet de Révision Agréé*

Emmanuelle Miette, *Réviser d'Entreprises Agréé*
Partner

Luxemburg, 25. April 2019

VERORDNUNG ÜBER DIE TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN

Im Jahr 2018 hat die SICAV keine Transaktionen getätigt, die der EU-Verordnung 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung unterliegen. Dementsprechend brauchen keine allgemeinen, Konzentrations- oder Transaktionsdaten oder Angaben über die Wiederverwendung oder Aufbewahrung von Sicherheiten gemeldet zu werden.

VERGÜTUNGSPOLITIK- UND PRAXIS

Die Vergütungspolitik von Amundi Luxembourg S.A. entspricht den Anforderungen der am 18. März 2016 in Kraft getretenen und am 10. Mai 2016 in luxemburgisches Recht umgesetzten Europäischen Richtlinie 2014/91/EU.

Die Vergütungspolitik basiert auf dem Vergütungsrahmen der Amundi-Gruppe und wird jährlich vom Verwaltungsrat von Amundi Luxembourg S.A. überprüft und genehmigt. Die Vergütungspolitik unterliegt einer unabhängigen Überprüfung durch die interne Compliance-Funktion.

Im Jahr 2018 gab es keine wesentlichen Änderungen an der angenommenen Vergütungspolitik gegenüber den Vorjahren.

Die für 2018 geltende Vergütungspolitik wurde vom Verwaltungsrat von Amundi Luxembourg S.A. auf seiner Sitzung am 25. September 2018 genehmigt.

Der Vergütungsausschuss der Amundi-Gruppe überprüft die Vergütungspolitik der Gruppe jährlich. Im Jahr 2018 fand die Überprüfung am 1. Februar 2018 statt.

Die Ziele der Vergütungspolitik und -praxis stehen im Einklang mit einem soliden und effektiven Risikomanagement und tragen zu seiner Förderung bei, wobei die Vergütung an der langfristigen Leistung und den langfristigen Risiken ausgerichtet ist, um Interessenkonflikte zu vermeiden. Komponenten fester Vergütung sind mit den übernommenen Rollen, den erbrachten professionellen Dienstleistungen und dem Ausmaß der Verantwortlichkeit verbunden, und spiegeln den Grad akademischer Qualifikationen, branchenüblicher Vergütung, notwendige Erfahrungen und Fähigkeiten für jede Position, sowie das Leistungsniveau wider. Variable Vergütung zielt auf eine nachhaltige langfristige Entwicklung der Verwaltungsgesellschaft sowie eines soliden und effektiven Risikomanagementsystems ab. Bei Zuerkennungen einer variablen Vergütung wird die Leistung des Angestellten, seines Geschäftsbereichs und der Amundi-Gruppe als Ganzes berücksichtigt, wobei sowohl finanzielle als auch nicht-finanzielle Kriterien als Grundlage dienen.

Amundi Luxembourg S.A. und die Amundi-Gruppe haben alle identifizierten Mitarbeiter definiert, die Entscheidungsgewalt oder Einfluss in Bezug auf die von Amundi verwalteten Fonds haben und daher wahrscheinlich Auswirkungen auf die Wertentwicklung oder das Risikoprofil unserer Fonds haben werden.

■ BETRÄGE DER ZUERKANNTEN VERGÜTUNG

Amundi Luxembourg S.A. agiert ab dem 31. Dezember 2018 als Verwaltungsgesellschaft oder AIFM für mehrere Dach- und Einzel-OGAW und AIFs.

Die Gesamtvergütung, die Amundi Luxembourg S.A. ihrem Personal im Kalenderjahr 2018 zahlte, berechnet sich wie folgt (*):

	Anzahl der Begünstigten	Feste Vergütung	Variable Vergütung	Summe
Personal	102	6.118.079,11	1.259.281,00	7.377.360,11
Davon				
- Identifiziertes Personal	9	1.196.072,58	398.250,52	1.594.323,10
- Sonstiges Personal	93	4.992.006,53	861.030,48	5.783.037,01

(*) Im Zuge der Übernahme von Pioneer Investments durch die Amundi-Gruppe wurden die beiden luxemburgischen Verwaltungsgesellschaften der Amundi-Gruppe (Amundi Luxembourg S.A. und Pioneer Asset Management S.A.) mit Wirkung zum 1. Januar 2018 zusammengeführt.

Der Anteil des Fonds am gesamten verwalteten Nettovermögen (AuM) von Amundi Luxembourg S.A. belief sich am 31. Dezember 2018 auf rund 0,43 %. Die oben dargestellten Gesamtvergütungsbeträge beziehen sich auf Aktivitäten, die die Verwaltung aller Fonds betrifft.

Die Angestellten von Amundi Luxembourg S.A. und der Amundi-Gruppe, die in den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft und des Fonds berufen wurden, verzichten auf ihre Ansprüche auf jegliche Vergütung im Hinblick auf alle verwalteten Fonds.

Kein Angestellter der Verwaltungsgesellschaft erhält irgendeinen Betrag direkt von den verwalteten OGAW oder AIFs, inklusive Gewinnbeteiligungen oder leistungsbezogene Vergütungen.

■ VERGÜTUNG DER DELEGIERTEN

Stand Ende 2018 verwaltete Amundi Ireland Limited ein Vermögen von 33,58 Mrd. EUR, von denen 0,662 Mrd. EUR auf Teilfonds des Dachfonds (beziehungsweise 1,97 % des durch den Investmentmanager verwalteten Gesamtvermögens und 100 % der verwalteten Gesamtvermögen des Dachfonds) entfielen. Der Anteil der Gesamtvergütung des identifizierten Personals, der der Verwaltung dieser Teilfonds zuzurechnen ist, belief sich auf 100.034 EUR. Davon entfielen 43.162 EUR auf feste und 56.872 EUR auf variable Vergütungsleistungen. Der Anteil der Gesamtvergütung des Personals, der der Verwaltung dieser Teilfonds zuzurechnen war, belief sich auf 980.673 EUR. Davon entfallen 719.655 EUR auf feste und 261.018 EUR auf variable Vergütungsleistungen. Amundi Ireland Limited hatte 2018 insgesamt 429 Angestellte, davon zählten insgesamt elf zum identifizierten Personal.

GESAMTRISIKO

■ VERWENDUNG DES ABSOLUTEN VaR:

Folgende Teilfonds wenden den absoluten VaR-Ansatz an (Konfidenzintervall von 99 %, ein Monat Haltedauer), um das Gesamtrisiko zu bewerten und zu messen. Die Länge der Datenhistorie beträgt 500 Geschäftstage (parametrisch) oder ein Jahr (historisch).

Teilfonds	VaR-Modell	Referenzportfolio	VaR-Limit	Geringster VaR	Höchster VaR	Durchschnittlicher VaR	Durchschnittliche Hebelfinanzierung
Pioneer Fund Solutions - Diversified Alpha ¹	Parametrisch	entf.	20 %	0,00 %	1,73 %	1,14 %	0,00 %

¹ Dieser Teilfonds wurde aufgelöst, weitere Informationen entnehmen Sie Anmerkung 1.

■ VERWENDUNG DES RELATIVEN VaR:

Die folgenden Teilfonds wenden den relativen VaR-Ansatz an (Konfidenzintervall von 99 %, ein Monat Haltedauer), um das Gesamtrisiko zu bewerten und zu messen. Die Länge der Datenhistorie beträgt 500 Geschäftstage (parametrisch) oder ein Jahr (historisch).

Teilfonds	VaR-Modell ¹	Referenzportfolio	VaR-Limit	Geringster VaR	Höchster VaR	Durchschnittlicher VaR	Durchschnittliche Hebelfinanzierung
Amundi Fund Solutions – Conservative	Historisch	75 % Bloomberg Barclays Euro Aggregate Index / 25 % MSCI AC World Index	200 %	88,71 %	105,71 %	95,95 %	123,39 %
Amundi Fund Solutions – Balanced	Historisch	50 % Bloomberg Barclays Global Aggregate Index / 50 % MSCI AC World Index	200 %	81,14 %	103,12 %	92,55 %	168,75 %

Teilfonds	VaR-Modell¹	Referenzportfolio	VaR-Limit	Geringster VaR	Höchster VaR	Durchschnittlicher VaR	Durchschnittliche Hebelfinanzierung
Amundi Fund Solutions – Diversified Growth	Historisch	50 % Bloomberg Barclays Global Aggregate Index / 50 % MSCI AC World Index	200 %	87,17 %	160,42 %	131,87 %	240,95 %
Amundi Fund Solutions – Diversified Income Best Select	Historisch	50 % MSCI AC World Index / 20 % Bloomberg Barclays Global Aggregate Index (hedged to EUR) / 15 % Bloomberg Barclays Global High Yield Index (hedged to EUR) / 15 % JP Morgan EMBI Global Diversified Index (hedged to EUR)	200 %	56,41 %	105,37 %	78,13 %	15,12 %

¹ Alle Teilfonds wechselten zum 14. Mai 2018 von einem parametrischen zu einem historischen VaR-Modell.

Auflegende Investmentgesellschaft

Amundi Fund Solutions
Amundi Luxembourg S.A.
5, Allée Scheffer,
L-2520 Luxembourg

Tel.: 352 2686 8080

www.amundi.lu/amundi-funds

